



mit Veranstaltungskalender
von Mai bis August 2001

aus den Gliedgemeinden Boitze, Dahlenburg,
Dahlem, Nahrendorf, Tosterglope und den
angrenzenden Orten.

Inhalt:

- Seite 2: Wichtige Telefonnummern
Seite 3: Liebe Leser
Grünanlagen werden gepflegt
Seite
4 + 5: Zerstörung v. Einrichtungen
Dahlenburg gewinnt Zukunft,
Teil 2
Seite 6: Arbeitsgruppe Umgehungsstraße
Seite 7: BikePoint in Lüneburg
Frühlingsgarten
Kräuterspaziergang
Seite
8 + 9: Termine-Termine-Termine
Seite
10 - 12: 175 Jahre Schützenverein
Dahlenburg von 1826 e.V.
Seite
13 - 14: 75 Jahre Schützenverein
Köstorf-Harmstorf-Dahlem
Osaka-Karate-Kämpfer
Seite 15: Eddelstorfer Spielmannszug
Musikalischer Frühling
Elbtal-Haus Bleckede
Seite 16: Camping in der Elbtalaue
Seite 17: Hof Tangsehl
Seite 18: Backen wie ein König
Seite 19: Der Pfingstkarren
Neugestaltung des Kirchplatzes
Seite 20: Pension Waldesruh
Urlaub auf dem Bauernhof
Seite 21: Von Ufer zu Ufer
Heide-Express
Seite 22: Als der Castor rollte...
Seite 23: Kurz notiert
Seite 24: Virtueller Marktplatz
Feuerwehr- u. Familientag
in Harmstorf
Seite 25: Heimatmuseum Dahlenburg
Seite 26: Bücherei Dahlenburg,
Jugendfußball, Frauenpower
Seite 27: Malwettbewerb



Gruss aus Dahlenburg

Ausmarsch des Schützenvereins Dahlenburg 1908. Mit freundlicher Genehmigung des Museumsverein Dahlenburg durften wir dieses Foto aus dem Archiv veröffentlichen.

**Garantiert verteilte
Auflage: 10.000 Exemplare**



21368 Dahlenburg, Lüneburger Landstr. 8

Tel: 05851/87-0 · Fax: 87-87

Immobilienvermittlung Tel: 05851/87-44

21354 Bleckede, Tel: 05852/970-0 · Fax: 970-20

21398 Neetze, Tel: 05850/230 · Fax: 971777

21369 Pommoissel, Tel: 05855/304 · Fax: 311

29490 Neu Darchau, Tel: 05853/1880 · Fax 1466

21354 Barskamp, Tel: 05854/224 · Fax: 224

E-Mail:

Service@vbdahlenburg.de

Internet:

www.vbdahlenburg.de

**VOLKSBANK
BLECKEDE
DAHLENBURG**



Polizei / Feuerwehr

Polizei/Notruf.....110
Feuerwehr/
Rettungsleitstelle.....112

Polizeistation Dahlenburg
Lüneburger Straße 7
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 16 11

Polizeikommissariat Bleckede
Lüneburger Straße 2 A
21354 Bleckede
Telefon.....(0 58 52) 97 89 10
Telefax.....(0 58 52) 97 89 110

Samtgemeinde Dahlenburg

Am Markt 17 - 21368 Dahlenburg
Sprechzeiten:
mo-fr 8-12, do 14-17.30 Uhr
Telefon.....(0 58 51) 86-0
Telefax.....(0 58 51) 86-40

Samtgemeinde-Bürgermeister
Wolfgang Prause

Verkehrsverein/Touristikinfo
Markus Dauber.....(0 58 51) 86 28

Gemeinden der Samtgemeinde
21368 Dahlenburg
Bürgermeister Arnfried Pischke
Telefon.....(0 58 51) 479

21368 **Boitze**
Bürgermeister Udo Staacke
Telefon.....(0 58 51) 76 75

21368 **Dahlem**
Bürgermeister Horst Goers
Telefon.....(0 58 51) 13 05

21368 **Nahrendorf**
Bürgermeister Klaus-Dieter Maltzan
Telefon.....(0 58 55) 6 31

21371 **Tosterglope**
Bürgermeister Eckhardt Korn
Telefon.....(0 58 51) 12 92

Gesundheitswesen

Praktische Ärzte

Dr. med. Reinhard Besthorn
Dannenberger Straße 18
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 18 66

Gemeinschaftspraxis
Hans-W. Schmidt, Frank Paetsch,
Dr. med. Edith Kolle
Lüneburger Straße 7
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 2 28

Gemeinschaftspraxis
Dres. med. Raslan und
Dres. med. Al-Haschemi
Bahnhofstraße 1
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 2 02

Dr. med. Henning Wilhelm
An der Burg 2
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 70 60

Renate Köhn
Am Fürstenwall 6
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 97 97 57

Heilpraktiker

Heinz-Gerhard Müller
Gartenstraße 18
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 6 01 65

Hebamme

Andrea Teschner
Süschendorf 1c
21369 Nahrendorf
Telefon.....(0 58 51) 1875

Zahnärzte

Sylvia Lühr
Lüneburger Straße 7
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 71 90

Eckhard Lütgens
Lüneburger Straße 23a
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 10 10

Krankengymnastik, Massagen

Kurbad Kaiser, Rolf Kaiser
Am Markt 18
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 16 91

Praxis für Physiotherapie
Axel Meyer
Ellringer Straße 8-10
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 97 98 72

Apotheken

Alte Apotheke Dahlenburg
Dannenberger Straße 17
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 2 22

Apotheke Am Markt
Am Markt 9
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 76 30

Tierärzte

Dr. Karl-Heinz Müller
prakt. Tierarzt
Ellringer Straße 20
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 214

Stephan Schlawinsky
Neetzendorf 22
21368 Dahlenburg
Sprechstunde nach Vereinbarung
Telefon.....(0 58 51) 10 73

Energieversorgung, Notdienst

Strom

Elektrizitätswerk Dahlenburg AG
Lüneburger Straße 21
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 955-0

24 Stunden Notdienst

Telefon.....(0 58 51) 955-31

Gärtnerei Adler



- ✿ Blumen für jede Gelegenheit
- ✿ Pflanzen direkt aus dem Gewächshaus
- ✿ Geschenkideen
- ✿ Floristik
- ✿ Viva Balkonia



Wolfgang Adler
Dorfstraße 21
Radenbeck
21401 Thomasburg
www.gaertnerei-adler.de

Telefon
05859-282

Ihr Fachgeschäft
für Raumgestaltung



MARKISEN
Wintergartenbeschaffungen
Jalousien

Das komplette
Sonnenschutzprogramm
individuell nach Maß gefertigt

LUDWIG WELZEL
Raumausstattermeister
Schulweg 15 · 21369 Nahrendorf
Telefon 05855-258
Telefax 05855-238





Liebe Leser



Diese Ausgabe hat es in sich: Wie Sie bereits am Inhaltsverzeichnis auf der Titelseite sehen können, hat sich die Redaktion wieder um ein möglichst breites und interessantes Themenspektrum bemüht.

Es soll allerdings nicht versäumt werden, Sie bereits an dieser Stelle auf die thematischen Schwerpunkte dieser Ausgabe hinzuweisen. Der Jahreszeit entsprechend nehmen, wie ja schon früher angekündigt, die Schützenfeste einen breiten Raum ein. Da auch die Tourismussaison wieder begonnen hat und schon viele Gäste in unserer Region sind oder noch kommen werden, hat die Redaktion auch dem Tourismus mit seinen Betrieben, Angeboten und zahlreichen Veranstaltungen viel Platz eingeräumt.

Im Nachgang zum ersten Atommülltransport seit 4 Jahren, erscheint es der Redaktion angemessen, auch hierzu nochmals zu berichten. So werden diese unruhigen Tage Ende März hier nochmals aus verschiedenen Sichtweisen beleuchtet und lebendig. Zunächst kommt hier für die kirchlichen Schlichter Herr Pastor Gohde

(Dahlenburg) zu Wort.

Da die beiden anderen Artikel umfangreich sind, kann das Interview mit der Polizeieinsatzleitung der Bezirksregierung (Herr Reimer) und der Artikel der Castor-Gruppe Dahlenburg erst in unserer nächsten Ausgabe im August abgedruckt werden. Wir bitten um Verständnis!

Sehr erfreulich ist auch der stetig wachsende Zuspruch von gewerblichen Betrieben in und außerhalb der Samtgemeinde, die sich hier darstellen möchten. Auch die Vereine aus nah und fern nutzen DAHLENBURG AKTUELL lebhaft zur Darstellung ihrer Aktivitäten. Schön wäre es allerdings auch, wenn die Artikel nicht - wie oft geschehen - erst in allerletzter Minute zugesandt würden! Deshalb gleich an dieser Stelle der entscheidende Hinweis: Der nächste Redaktionsschluss ist am 3. August 2001. Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf S. 25 und S. 27.

So, nun aber genug der Worte und hinein ins Lesevergnügen -
Ihre Redaktion und Herausgeber



Grünanlagen werden gepflegt

In der letzten „Dahlenburg Aktuell“ Ausgabe ist auf die Notwendigkeit der Gehweg und Gassenreinigung durch die Anlieger bereits hingewiesen worden. Ergänzend dazu möchte die Samtgemeinde bzw. der Flecken Dahlenburg auf die Pflege und Unterhaltung von Grünanlagen eingehen.

Bei der Anlage und Gestaltung von Neubaugebieten, von öffentlichen Plätzen und Anlagen sowie von Straßenrändern muss von den Planern und den Gemeinden Wert auf Bepflanzung und Begrünung gelegt werden.

Die Grünanlagen, Beete und Grünstreifen, die auch teilweise mit Büschen und Bäumen bepflanzt sind, erfordern einen erheblichen Unterhaltungs- und Pflege-

aufwand. Der Pflegeaufwand kann durch die Samtgemeinde bzw. durch den Flecken Dahlenburg-Mitarbeiter des Bauhofes- nur bedingt erbracht werden. Die Folge: Grünanlagen, Gehwege, Pflanzkübel und Verkehrsinseln befinden sich in keinem guten Erscheinungsbild eine äußerst unbefriedigende Situation.

Daher ist eine Initiative von Bewohnern des Neubaugebietes Am Mittelfeld besonders zu begrüßen und hervorzuheben, die der Gemeinde Dahlenburg Pflegeaufwand und auch Geld erspart. Die im Mittelfeld gelegenen Grünanlagen, insbesondere die mit dem großen Findling, wurden und werden von den Anliegern freiwillig gepflegt, ohne dass die Gemeinde je darum bitten mußte.

Auch im Bereich der Bleckeder Straße und Ecke Bahnhofstraße/Wacholderweg pflegen Dahlenburger Familien schon seit Jahren freiwillig die vor ihren Grundstücken befindlichen Grünflächen. Bei allen verantwortungsvollen Helfern möchte sich die Gemeinde Dahlenburg an dieser Stelle recht herzlich bedanken und gleichzeitig dazu aufrufen, dass sich noch mehr Bürger aktiv für ihren Wohnort einsetzen.



stellvertretend für alle freiwilligen Helfer hier auf dem Foto v.l. Werner Polotzek und Manfred Ristau

Denn: Diese Beispiele zeigen, dass viele Bürger ein Eigeninteresse entwickeln, dass vor ihren Häusern gepflegte Anlagen sich befinden ohne nach der politischen Gemeinde zu rufen. Jede Gemeinde ist im Grunde genommen auf diese selbstlosen freiwilligen Aktivitäten und Initiativen angewiesen und würde sich über noch mehr dieser „Patenschaften“ für Grünflächen im Gemeinde- bzw. Samtgemeindegebiet wünschen. Dadurch tragen die Bürger nicht nur zur Verschönerung des Ortsbildes, zur Einsparung von öffentlichen Mitteln in erheblichem Umfang bei, sondern dokumentieren ein positives von uns allen gewünschtes „Wir-Gefühl“.

Fortsetzung Seite 4

Molda Aktiengesellschaft

Sprühtrocknung • Gefriertrocknung



Vakuumtrocknung • Entwicklungen

Gartenstr. 13 • 21368 Dahlenburg • Tel. 05851/88-0

Fortsetzung von Seite 3

Deshalb unser Appell an alle Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Dahlenburg: Übernehmen Sie oder mit Ihren Nachbarn zusammen eine „Grünanlagenpflegschaft“ und melden Sie sich bitte im **Bauamt** der Samtgemeinde Dahlenburg, **Herrn Willing, Tel. 05851-8629**, oder im **Ordnungsamt, Herrn Waldau, Tel. 05851-8631**.



ZERSTÖRUNG

Leider ist eine zunehmende Zerstörung von öffentlichen Einrichtungen durch Vandalismus zu beobachten. Insbesondere werden immer wieder neu bepflanzte Beete und Pflanzkübel zerstört, Blumen herausgerissen, Bäume, Wände und Bushäuschen beschmiert, Verkehrszeichen zerstört oder unbrauchbar gemacht. Papier, Dosen, Flaschen, Zigarettenkippen, Kaugummi und sonstiger Müll werden achtlos weggeworfen. Die Beseitigung der Schäden bzw. die Entsorgung des Mülls haben oft die betroffenen Grundstückseigentümer, insbesondere aber die Gemeinde, und damit die Allgemeinheit zu tragen.

Leider können zu selten Verstöße dieser Art geahndet werden, weil die Täter bzw. Verursacher nicht ermittelt oder nicht genannt werden.

Wer solche Verstöße beobachtet, sollte sich nicht scheuen, die Polizei oder die Samtgemeinde zu benachrichtigen. Die aktive Unterstützung der Bürger hilft, die Verursacher zu ermitteln, um so der Zerstörung und dem Vandalismus wirksam entgegen zu treten.

JaWa

Dahlenburg gewinnt Zukunft, Teil 2

Aus der Fremde ankommen. Problem erkannt - Gefahr gebannt? Jetzt ist es auf dem Tisch, „die Kuh vom Eis...“ Oder wie sagt es der Volksmund.

In unserer letzten Ausgabe berichteten wir von einer nicht repräsentativen Umfrage in einer Dahlenburger Arztpraxis, in der sich die Bevölkerung zur Situation in Dahlenburg äußern sollte.

Die gewünschte Resonanz in der (lesenden) Bevölkerung und zuletzt auch in einer regionalen Zeitung, die mit einigen ortsansässigen Geschäftsleuten sprach, ließ nicht auf sich warten. Das stimmt zunächst einmal froh.

Froh zu sein über die eigentlichen Gründe kann man nicht! Nennen wir sie nochmals beim Namen: „wirtschaftliche Lage“, mangelnde Kaufkraft, fehlende Nachfrage aber auch fehlende Angebote, wenig attraktiver Ortskern.

Demgegenüber stehen: engagierte Kaufleute und Bürger mit Ideen und Umsetzungskraft. Wer allerdings auf gepackten Koffern sitzt und jahrelang die Entwicklung verschlafen hat, kann „gut“ klagen und sich mit geschlagenem Desinteresse aus der Affäre ziehen! Wer aber hier arbeitet und wohnt, möchte sich doch wohl ein schönes Umfeld schaffen und nicht damit zufrieden sein, dass andere anfangen. Soweit der Appell!

Jetzt zu den „schreibenden“ Taten: In der Tat sind wir an äußere Rahmenbedingungen wie die wirtschaftliche Lage und Kaufkrafteffekte gebunden. Auch streiten sich die Gelehrten bis heute, ob Angebot Nachfrage oder Nachfrage Angebot schafft. All dieses hat aber nichts mit „Schicksal“ und „Hände-in-den-Schoß-legen“ zu tun, sondern damit, ob wir mit pfiffigen Ideen (Angebote) und neuen Impulsen (Nachfrage) in der Lage sind, unsere Bevölkerung, die Gäste, den Käufer zu locken! Lassen sich die Gruppen, um nur einige zu nennen, denn überhaupt locken?

„Dem Dahlenburger“ wird oft eine gewisse

Trägheit und ein Phlegma nachgesagt. Während in Bleckede Fleisch gegessen wird, stünden die Dahlenburger mit Zahnstochern in den Hauseingängen und täten so, als ob... Nun ja, sie werden mir diese alte - zugegeben bissige und nochmals aufgewärmte Kamelle - nachsehen. Gibt es aber diesen Dahlenburger überhaupt? Hatten wir keinen Zuzug in den letzten Jahren? Wer sind die Bewohner der neuen Baugebiete? Lebt (und stirbt) der Ort nur aus sich heraus oder lassen wir neues auch von außen zu? Wie gehen wir mit engagierten (nicht nur neuen) Mitbürgern um? Hat die Arbeit uns so fest im Griff, dass wir nicht mehr an uns und unserer Umgebung arbeiten können? Heißt die Zeitwende „Rückzug ins Private“ und „Auflösung“ der sozialen Strukturen und sozialen Engagements?

Was die Lockmittel für den potentiellen Käufer sind, muß der Kaufmann sicher am besten wissen. Das Sortiment auf die Kundenwünsche abstellen, sollte oberstes Gebot sein. Natürlich ergibt sich die Schwierigkeit, ein bestimmtes Angebot vorzuhalten, wenn es z.B. um bestimmte Mengenabnahme beim Großhandel geht.

Die Bevölkerung läßt sich letztendlich auch wieder in kleinere Gruppen und Käufer-schichten einteilen, die jeweils ihre eigenen Bedürfnisse hat. Dies herauszufinden, sollte weitere Aufgabe von Untersuchungen sein. Es gibt allerdings den Grundsatz gerade in wirtschaftlich schlechten Zeiten nicht auf konsumptive, sondern investive Maßnahmen zu setzen, also entgegen des Trends im besten Sinne des Wortes in die Zukunft zu investieren. Da macht es auch keinen Sinn, Erbsen zu zählen und notwendige Investitionen aufgrund fehlender Mittel aufzuschieben. Schuldig macht sich der, der den (seinen) Anschluss verpaßt.

Abschließend und am besten kann hier für die Gäste gesprochen werden, die in und um Dahlenburg ihre freien Tage und ihren

Fortsetzung Seite 5

...wir sind
immer für Sie da,
wenn es um
**Düfte, Kosmetik,
gesunde Ernährung,
TOTO+LOTTO, Geschenke**
und v.a.m. geht.

Drogerie



Am Markt 3 21368 Dahlenburg
Telefon 05851-286

Peter Ladewig

Elektromeister

Hausgeräte-Kundendienst · Hausgeräte-Verkauf
Elektro-Installation · Einbauküchen
Elektr. Warmwasserbereitung · Antennenbau

Gartenstraße 2 · 21368 Dahlenburg
Tel. 0 58 51 / 16 40 · Fax 0 58 51 / 14 46

Fortsetzung von Seite 4

Urlaub verbringen. Es gibt sie doch, die Oasen, von denen schon lange Impulse und positive Signale ausgehen. Stellvertretend soll hier ein Hotelier zu Wort kommen, der über seine Erfolgsstrategie und auch über die zukünftige Entwicklung der Region Auskunft gibt:

Am Anfang stand der Leitsatz „individueller Familienurlaub in bayrischer Gemütlichkeit.“ In der Lüneburger Heide und Elbtalaue lässt es sich für Gruppen besonders gut urlauben. Seit nun mehr 5 Jahren wartet der Familienhotelbetrieb jedes Jahr mit neuen Übernachtungsrekorden auf. Waren es 1999 noch 7500 Übernachtungen, so sind es ein Jahr später schon fast 11.000. Der Anbau vor 2 Jahren auf jetzt 56 Betten hat das Hotel auf heutiges Niveau gehoben und es wurde zum richtigen Zeitpunkt investiert.

Dahlemburg sei ein guter Ausgangspunkt für Gruppenfahrten in die nähere und weitere Umgebung. Die Gruppen unterschiedlicher Art - ob Jäger-, Kegel-, Senioren- oder Skatclub - werden konsequent beworben und eben nicht nur mit „Bett und Essen“ geködert, sondern durch ein interessantes und umfangreiches Begleitprogramm. Hier kommen dem Hotelier die vielen Freizeitanbieter der Region und seine Kontakte zu gute.

Neben der strikten Umsetzung seines Konzeptes ist es vor allem die sprichwörtliche und viel beschworene Zusammenarbeit, die das Hotelangebot so attraktiv für seine Gäste macht: Schiff, Kutsche, Cafes, Museum... Alle profitieren sie von den über 3000 Gästen, die im letzten Jahr kamen. Nicht umsonst spricht die Statistik von 70,-- Tagesausgaben bei (Kurz-)Urlaubern.

Hier sieht der Hotelier denn auch noch Handlungsbedarf: Wenn jeder Bettenvermieter konsequent die Angebote der Region an seine Gäste weitergibt, dürfte es z.B. Keine leeren Kutschen geben.

Weitere positive Ansätze sieht er in den verschiedenen Vereinsaktivitäten, z.B. „Flachs und Leinen“ oder das Museum. Hier sprechen der Erfolg der Idee für jährlich steigende Besucherzahlen, die die daraus

entstandenen Angebote annehmen.

Auch der Imageprospekt, den die 4 Elbtalgemeinden im letzten Jahr herausgebracht haben, sieht er positiv. Denn erst damit können die Vermieter zusammen in ihrem Hausprospekt für die Region werben. Für die Zukunft wünscht sich der Hotelier noch mehr „bewußtseinsfördernde“ und konzeptionelle Arbeit, um den Tourismus besonders in den Köpfen der einheimischen Bevölkerung zu verankern. Was für eine schöne Gegend wir hier haben, erzählen ihm seine Gäste immer wieder. Und da dies vielen nicht bekannt war, empfiehlt der Hotelchef auch gleich alle Werbemöglichkeiten und neue Wege, z.B. mit Datenbanken, individuellen Mailings, Wiederholungsschreiben und Adressenaustausch unter den Bettenbiestern auszuschöpfen.

Nicht nur die Geschäfte profitieren vom Tourismus (Zitat: „Die nehmen alles mit: Schuhe, Gardinen, Wurst“), sondern auch die einheimische Bevölkerung durch ein größeres kulturelles Angebot.



Orchideengarten Karge in Dahlemburg

Hier ist besonders das Schützenhaus zu nennen, das viel mehr von den einzelnen Bettenhäusern für Veranstaltungen genutzt werden könnte. Als Beispiel wird die terminliche (fester Zeitraum) und preisliche Absprache unter den verschiedenen kategorisierten Betrieben genannt, die durch eine große Gemeinschaftsanzeige in Berlin oder anderswo viel eher einen Bus füllen und damit auch attraktives kulturelles Programm anbieten könnten. Das starre Preisgefüge von 750,-- DM pro Tag müsse

freilich flexibler gehandhabt werden.

Als weitere Infrastruktur für Gäste werden ein konsequentes Beschilderungskonzept für touristische Einrichtungen jeglicher Art (vom Schwimmbad, Museum, Cafe bis zum Orchideengarten, Fahrradverleih und Rad-/Wanderwegen), das Aufstellen von Bänken und eine größere Freizeitanlage genannt. Ein Fitness- und Wellnessbereich in einer großen Anlage kann sich der Hotelier gut vorstellen.



Elbe beim Fähranleger Darchau

Insgesamt müßten durch „verschiedene Stufen der touristischen Nutzung“ zahlenmäßig mehr Touristen in den Ort und in die Region gebracht werden. Für den kleinen und großen Geldbeutel müssen attraktive Angebote geschnürt werden. Auch eine schöne Freibadanlage lockt mehr Menschen aus der Region an.

Wenn sich dann noch das gute Image durch eine Einkaufs- und Urlaubsatmosphäre herumspricht, hat Dahlemburg das Zeug noch viel attraktiver und besuchter zu werden, als es jetzt schon ist.

Wir brauchen keine „Events“, die nur 5 Stunden dauern, Cowboy- oder Westernstädte, sondern das konsequente Weitergehen im Vermarkten unserer schönen Naturgegend.

Anmerkung der Redaktion: Sicherlich, nicht alles läßt sich vom Hotelbetrieb auf eine Region übertragen, aber vom „größeren Kuchen Tourismus“ kann sich unsere schöne Elbtal- und Göhrderegeion sicher noch ein ordentliches Stück heraus-schneiden.

MaDa



Mehr als Strom.

...auch wenn es mal nicht um Strom geht.
So hat Dahlemburg jetzt eine Waschanlage, damit Sie mit Ihrem Wagen automatisch wieder ins „Reine kommen“

Pluspunkte, die sich gewaschen haben

- ⊕ Wir geben Ihnen Sicherheit rund um die Uhr
- ⊕ Wir schreiben Umweltschutz ganz groß
- ⊕ Wir fördern neue Technologien

- ⊕ Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite
- ⊕ Wir kümmern uns um Ihre Wünsche

Energie und mehr.



ELEKTRIZITÄTswerk DAHLEMBURG AG

Licht, Kraft, Kälte und Wärme
Beratung, Installation und Wartung
Wir erfüllen Kundenwünsche mit Energie

Lüneburger Straße 21, 21368 Dahlemburg

SERVICE-LINE 058 51/9 55-0

www.e-werk-ag.de

Arbeitsgruppe Umgehungsstraße

Auf Initiative einiger Dahlenburger Bürger, sich für die in Zukunft anstehenden Neuplanungen in Dahlenburg zu engagieren, trafen sich Interessierte zur Diskussion und zum Meinungsaustausch. Sinn und Zweck dieser Gruppe, die aus Gewerbetreibenden, Ratsmitgliedern der Samtgemeinde und interessierten Bürgern besteht soll es sein, Ideen und Anregungen aus der Bürgerschaft zur Neugestaltung des Innenbereiches von Dahlenburg zusammenzutragen und bei der Umsetzung dem Rat und Planungsorganen als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen. Folgende Schwerpunkte sollen in den nächsten Sitzungen konkretisiert werden:

1. Verkehrsführung innerhalb der Gemeinde.
2. Gestaltung des Marktplatzes.
3. Förderung der Gewerbeansiedlung im Innenstadtbereich.
4. Parkplatz- und Fußgängerzonengestaltung.
5. Umsetzung der Baumaßnahmen im Rahmen der Förderungsmöglichkeiten

(EU-Projekt, Landeszuschüsse etc..)

6. Sonderthema: Verkehrslenkung Bad-Bevensen - Bleckede: Außenumfahrung oder innergemeindliche Lösung.

7. Anschlusspunkte an die Umgehungsstraße.

8. Gewerbeverkehr/Schwerlastverkehr zur MOLDA AG.

Fazit der ersten Sitzung war die Formulierung von drei Kernthesen:

1. Der Durchgangsverkehr soll aus dem Ortskern ferngehalten werden

2. Der Zielverkehr soll bis in den Kernbereich möglich sein; freier Platz für Veranstaltungen; nahe Parkplatzmöglichkeiten um das Centrum herum

Beschlossen wurde, monatlich ein öffentliches Treffen der Gruppe im Lokal "Kehrwieder" stattfinden zu lassen.



Dahlenburger Ortskern am Marktplatz direkt an der B216

Zum Themenschwerpunkt "innerörtliche Verkehrsführung" veröffentlicht DAK weitere Auszüge aus dem Protokoll v. 02.04.01:

Die auf einer ausgegebenen Skizze des Gemeindeplanes eingezeichnete Routenführung sieht in den meisten Bereichen eine Einbahnstraßenregelung vor. Kurzbeschreibung: der aus Richtung Lüneburg über die B 216 einfließende Verkehr soll über die Bahnhofstraße, dann links abknickend über den Mittelweg am Ortskern vorbei hinter der Einmündung der Zufahrt zu den Sportbereichen wieder auf

die B 216 geleitet werden. Der aus Richtung Dannenberg über die B 216 hereinkommende Verkehr soll im Zuge einer Einbahnstraßenregelung durch den Ortskern am Marktplatz auf der rechten äußeren Seite vorbeigeführt werden, weiter dann entlang der "alten" B 216 im Einbahnstraßensystem bis zur Abzweigung Bahnhofstraße ortsaußwärts Richtung Lüneburg oder Bad Bevensen. Der Bereich auf der Bahnhofstraße soll im Gegenverkehrssystem gestaltet sein, die gesamte übrige Straßenführung soll als Einbahnstraßenregelung gestaltet werden. Soweit der Vorschlag aus der Runde als Anregung an die Verwaltung.

Im zweiten Themenschwerpunkt - Verkehrsführung Bad Bevensen - Bleckede und zurück - wurde folgende Variante zur Planung vorgeschlagen: Die bestehende Verbindung Lemgrave - Dumstorf - B 216 soll so ausgebaut werden, dass sie den zu erwartenden Verkehr bewältigen kann und mit einer direkten Anbindung an die neue Umgehungsstraße den reinen Durchgangsverkehr Bad-Bevensen - Bleckede und zurück aus dem Ortskern fern hält.

Im Punkt drei wurde von den Teilnehmern der Runde gefordert, dass eine Ansiedlung von attraktiven Gewerbebetrieben im innerörtlichen Bereich von Dahlenburg dringend durch die Verwaltung gefördert werden muss; der jetzige Zustand des "Leerstands von Gewerbeflächen" bedarf der schnellsten Änderung. Hier werden interessierte Gewerbetreibende und der Rat der Samtgemeinde aufgefordert, die Attraktivität des Ortes Dahlenburg anzuheben. Des weiteren soll sichergestellt sein, dass die im Ortskern ansässigen Betriebe verkehrsnah durch geeignete Parkmöglichkeiten erreicht werden können. Die nächste Sitzung fand am 07.05.01 statt. Über deren Ergebnisse die Redaktion sie auch weiter auf dem laufenden halten wird.

Ansprechpartner: Herr Hacker und Herr Mirow; Tel.: 05851 - 6018-0 und 602927.

UtKa

Gesetzliche Neuregelung
ab 1.1. 2001

LVM
Versicherungen

„Berufsunfähigkeit ist privates Risiko“

20% der Angestellten
und 25% der Arbeiter
müssen ihren Job unfall-
oder krankheitsbedingt
vorzeitig aufgeben.

Überlassen Sie dieses
Risiko uns.

Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsbüro
Hermann Köllmann
Henning Köllmann
Bleckeder Straße 7
21368 Dahlenburg
Telefon: 0 58 51 / 236
Internet: www.lvm.de

...einfach mitmachen

SANITÄR · HEIZUNG

Fuhrmann Ihr Partner für die Haustechnik ...seit über 25 Jahren

- Sanitärtechnik
- Badsanierung in einer Hand
- Heizungsanlagen
- Gas- und Ölfeuerungs-Kundendienst
- Schornsteinsanierung
- Solaranlagen
- Bauklempnerei

Ziegeleiweg 4 · 21368 Dahlenburg
0 58 51 - 256

BikePoint

Die Radveranstaltung BikePoint findet am 26.05.2001 auf dem Platz Am Sande, von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt. Die Lüneburg Marketing GmbH veranstaltet dieses Rad-Event erstmalig und reagiert damit auf den boomenden Fahrradtourismus.

Die Erfahrung spricht für sich, aufgrund der vielen besuchten Fahrradmessen der letzten Monate, z.B. Fahrrad Markt der Zukunft Bremen, Radmesse Braunschweig oder die ADFC Hamburg, der Gast setzt in seinem Urlaub auf das Fahrrad. Die Lüneburg Marketing GmbH will mit der geplanten Radveranstaltung sowohl die potentiellen Gäste, als auch den Lüneburger Bürger über seine liebste Freizeitbeschäftigung, dem Radfahren, informieren und interessieren.



Der BikePoint soll sowohl informieren als auch unterhalten. Das Programm ist sehr weit gefächert, verschiedene Tourismusverbände wie z.B. Schweriner Tourismusverband, Mecklenburger Fahrrad-Touristik oder Tourismusverband Teufelsmoor stellen Ihre neuen Radkarten oder Attraktionen vor, die das Radwandern noch erlebnisreicher werden lässt. Der Landkreis Lüneburg präsentiert sich anhand zweier Schwerpunkte: Elbtalaue und Heide. Lüneburger müssen nicht immer in die Ferne um schöne Radtouren zu unternehmen! Viele Einzelhändler informieren und präsentieren Ihre speziellen Angebote, die von

Norddeutschlands größter Liegerad-sammlung bis hin zum mobilen Fahrrad-Reparatur-Anhänger reichen. Eine weitere interessante Besonderheit stellt das Tropolis aus Lüneburg dar, das Sportcenter stellt elf "Indoor-Spinning-Bikes" erstmals unter freiem Himmel aus. Diese Kultsportart aus Kalifornien wird von einem professionellen Trainer vorgestellt und von Tropolis-Mitgliedern unterstützt. Für die kleinen Besucher wird die McDonald's Hüpfburg aufgestellt, sowie ein Sicherheitsparcours und eine Codierstation der Polizei errichtet, bei dem die kleinen "Jan Ulrich's" ihr Glück unter Beweis stellen können, zudem zeigt ein BMX-Team akrobatische Kunststücke. Eine extra große Fläche wird für eine Radbörse frei gehalten, auf der jeder Teilnehmer sein Fahrrad tauschen oder verkaufen kann. Weitere Überraschungen warten auf Sie beim ersten Lüneburger Fahrrad-Treffpunkt, dem Bike Point.

Lüneburg Marketing GmbH
Ansprechpartner Herr Gemeinhardt, Am Markt/Rathaus, 21335 Lüneburg,
Tel. 04131-2076620, Fax 04131-2076644,
Internet: www.lueneburg.de,
E-Mail: touristik@lueneburg.de

Kräuterspaziergang

Wollten Sie auch schon immer mal wissen, was da draußen so grünt und blüht?

Dann nehmen Sie doch an unserem Kräuterspaziergang unter der Leitung von Frau Sabine Peter, Heilpraktikerin aus Bleckede, teil. Die Teilnehmer treffen sich am Samstag, dem 16.06.2001 um 14.00 Uhr vor der Apotheke.

Der Spaziergang führt durch das Dahlenburger Moor und dauert ca. 2,5 Stunden.

Über Ihre Anmeldung – gegen einen Unkostenbeitrag von 10,- DM – bis zum 14.06.2001 freuen wir uns sehr.

Tel. 0800 - 7 63 60 00, Apotheke am Markt

Frühlingsgarten



Der Rosen- und Clematisgarten von Tierarzt Dr. Karlheinz Müller und Annemarie Müller öffnet seine Pforte in diesem Jahr zum 3. Mal vom 1. Mai - 15. Juli für die Öffentlichkeit. Zunächst erwartet den Besucher ein Frühlingsgarten mit unzähligen blühenden Zwiebelpflanzen, Rhododendron- und Azaleenblüten, Obstbaum- und Ziersträucherblüten. Danach beginnen etwa ab dem 8. Juni die Historischen Rosen mit ihrer Blüte, gefolgt von Kletterrosen, Hochstamm- und Strauchrosen, Beetrosen und Clematis. Im Garten haben auch seltene Wildpflanzen Zuflucht gefunden, wie z. B. Kornrade, Feldrittersporn, Buschwindröschen, Sumpfdotterblumen und andere. Im Biotop fühlen sich Kröten, Libellen, Schmetterlinge und viele Vogelarten wohl. Auch ein Igelpaar lebt im Garten. Interessierte Besucher werden nach vorheriger Anmeldung unter Tel. 05851/241 durch den Garten geführt. KhMü

Franz Hoyer Baumschulen

Inh. Joachim Hoyer

Wir beraten Sie gerne
wenn es um Qualitätspflanzen,
Bäume, Sträucher oder
Gestaltung Ihres Gartens geht.



05851/343

Dannenberger Landstr. 5
21368 Dahlenburg

Metzger Lindner

Inh. Martin Bergmann

OT Ahndorf · 21368 Dahlenburg

- Baumaschinen und Gerüstverleih
- Hubarbeitsbühne, Rüttler
- Erd- und Baggerarbeiten
- Klärgrubenbau
- Abrißarbeiten
- Kies-, Sand-, Mörtel- und Mutterboden-Lieferung
- Containerdienst
- Pflasterarbeiten
- Trinkwasseranschlüsse u.v.m.

55 Jahre

Telefon
**05851-
203**



Mai 2001

Samstag, 19.05.

Ventschau, Boßeltturnier gegen Remels (Ostfriesland); Veranstalter: Bürgerverein Ventschau, Tel. 05853-1764.

Samstag, 19.05., 20.00 Uhr

Köstorf, Forest-Party IV „Kultparty“ des Schützenvereins Köstorf-Harmstorf-Dahlem.

Sonntag, 20.05., ab 15.00 Uhr

Ahndorf, Übungsschießen des Schützenvereins Ahndorf und Umgegend auf dem Schützenplatz.

Mittwoch, 23.05., 19.00 Uhr

Schule Marienau, Beginn des Altemariener Treffens am Himmelfahrtstag.

Mittwoch-Samstag, 24.-26.05., ganztags

Köstorf, Schützenfest, 75/25 Jahre Jubiläumsveranstaltung des Schützenvereins Köstorf-Harmstorf-Dahlem mit Preisschießen.

Samstag, 26.05., 14.30-17.30 Uhr

Tangsehl, Thematische Vorführungen (heute: Tal der Schmetterlinge) auf dem Demeterhof Tangsehl, Info: Tel. 05855-1278 oder 979250.

Do./Sa./So., 24./26. + 27.05.

Nahrendorf, Schützenfest Nahrendorf mit Königsball im Syk (26.5.)

Samstag, 26.05., ganztags

Dahlenburg, Tagesfahrt des Sozialverbandes ins Ammerland nach Bad Zwischenahn. Info und Buchung: Tel. 05851-7271.

Samstag, 26.05., 19.30 Uhr

Preisskat und Knobeln im Landhaus Breese.

Sonntag, 27.05., ab 11.00 Uhr

Walmsburg, Walmsburger Dorffest.

Sonntag, 27.05., 13.30-15.30 Uhr

Parkplatz Düne, Klein Schmölen. „Vom Winde verweht“ - botanische Führung im NSG „Elbtaldünen bei Klein Schmölen“. Info: NORDTUR-Reiseservice, Tel. 038758-22006.

Juni 2001

Freitag-Sonntag, 01.-04.06., ganztags

Ellringen, Kronshof-special: Familienturnier mit Prüfungen für Kinder, Jugendliche, Freizeitreiter und Sportreiter, ausschließlich für Islandpferde. Info: 05851-420.

Samstag, 02.06., 14.00-17.00 Uhr

Pommoissel, Ordenschießen aller SchützenInnen am Schießstand.

Sonntag, 03.06., ab 11.00 Uhr

Breese, Kunsthandwerkermarkt; Flugenten vom Grill und viel Spaß am Landhaus Breese.

Samstag-Montag, 02.-04.06.

Dahlenburg, Jubiläumsschützenfest Dahlenburg (175-jähriges Bestehen).

Montag, 04.06., ganztags

Tangsehl, Wassermühlentag mit Besichtigungsmöglichkeit; Info: Tel. 05855-408.

Freitag, 08.06., 20.00 Uhr

Dahlenburg, FFN-Party im Schützenhaus Dahlenburg; Veranstalter: Volksbank Bleckede-Dahlenburg.

Samstag, 09.06.

Dahlenburg, „Lustiger Sonnabend“ im Rahmen des Schützenfestes Dahlenburg mit Besuch einer Delegation aus Damaslawek.

Samstag, 09.06., 19.00 Uhr

Pommoissel, Hüttenfest des Schützenvereins Pommoissel auf dem Festplatz (mit Gästebeteiligung); vorher Versammlung der erweiterten Vorstände (15.00 Uhr).

Samstag, 09.06., 20.00 Uhr

Ellringen, „Kunst auf trapp“: „Minidramen“ neue und gebrauchte Sketsche von und mit Heinz Klever und Sonya Martin. Anmeldung unter: Tel. 05851-602047 oder 7569.

Sonntag, 10.06., 15.00 Uhr

Köstorf, Fortsetzung des Preisschießens im Rahmen des Schützenfestes Köstorf-Harmstorf-Dahlem.

Sonntag, 10.06., 10.00 Uhr

Schule Marienau, Veranstaltung für die kommende 5. Klasse, Seifenkistenrennen. Info: Tel. 05851-9410.

Sonntag, 10.06., 17.00 Uhr

Ellringen, „Kunst auf Trapp“: „Hau weg den Clown“ Kindertheater für große und kleine Menschen ab 6 Jahre. Info und Anmeldung: Tel. 05851-602047 oder 7469.

Freitag, 15.06., 19.30 Uhr

Köstorf, Preisschießen und Preisverteilung beim Schützenverein Köstorf-Harmstorf-Dahlem.

Freitag-Sonntag, 15.-17.06.

Lüneburg, Präsentation der Urlaubsregion Elbtalau auf dem Niedersachsentag in Lüneburg mit der Volkstanzgruppe Nahren-dorf.

Samstag, 16.06., 14.00 Uhr

Dahlenburg, Kräuterspaziergang mit der Heilpraktikerin Frau Sabine Peter. Treffpunkt: Apotheke Am Markt, Führungspreis: 10,- DM

Samstag, 16.6., 10.00-18.00 Uhr

1. Dahlenburger Hausmesse im Autohaus Hacker.

Samstag, 16.06.

Ellringen, Dorffest in Ellringen; Veranstalter: Feuerwehr und SC Ellringen.

Samstag, 16.06., 15.00-17.00 Uhr

Pommoissel, Königsschießen der Jung-schützen Pommoissel, Schießstand.

Sonntag, 17.06., 15.00-17.00 Uhr

Pommoissel, Königsschießen der Damen vom Schützenverein Pommoissel am Schieß-stand.

Montag, 18.06., 19.30 Uhr

Köstorf, erweiterte Präsidiumssitzung des Schützenvereins Köstorf-Harmstorf-Dahlem.

Samstag, 23.06.

Ventschau, Dorffest „Ventschau bebt“; Info: Bürgerverein Ventschau, Tel. 05853-1764.



Petersen KG Landhandel



Am Bahnhof 14 • 21368 Dahlenburg

Tel. (0 58 51) 97 80-0 • Fax (0 58 51) 72 63

E-Mail: Petersen.KG@t-online.de • Internet: www.bsl-online.de/petersen/

Getreide • Futtermittel • Düngemittel
Pflanzenschutz • Speisekartoffeln
Vermehrungsanbau in Saatgetreide
Silos und Trocknungsanlagen

Samstag, 23.06., ab 14.00 Uhr bis Sonntag 24.06.

Marienau, Sommerfest der Schule Marienau.

Samstag, 23.06.

Harmstorf, Samtgemeinde-Feuerwehrtag mit Feuerwehrball. Info: 05851-979806.

Samstag/Sonntag, 23./24.06., 10.15 Uhr

Pommoissel, Schützenfest Pommoissel und Umgegend.

Sonntag, 24.06.

Harmstorf, Gemeide- und Pokalwettbewerbe; Veranstalter: Feuerwehr Harmstorf-Köstorf, Tel. 05851-979806.

Sonntag, 24.06., ab 15.00 Uhr

Ahndorf, Übungsschießen des Schützenvereins Ahndorf und Umgegend auf dem Schützenplatz.

Sonntag, 24.06., 09.30 Uhr

Ellringen, Radtour des SC Ellringen, Info: Herr Kraake, Tel. 05851-7469.

Dienstag, 26.06., 20.00 Uhr

Göhrde, Abrechnungsabend des Schützenvereins Pommoissel im Gasthof Zur Göhrde.

28.06.-10.07.

Sommercamp der Ev. Jugend Dahlenburg in der Normandie (Le Molay-Littry); Auskunft und Anmeldung: Pastor Schröder, Tel. 05851-381.

Freitag-Sonntag, 29.06.-01.07., ganztags

Ellringen, Kronshof: Offenes Sportturnier für Islandpferde WM-Qualifikation: Sportturnier für Islandpferde, neben der Deutschen Meisterschaft einziges Qualifikationsturnier für die Weltmeisterschaft im August in Österreich. Info: 05851-420.

Samstag, 30.06., 14.30-17.30 Uhr

Tangsehl, Thematische Hofführung (heute: Allgemeine Hofführung) auf dem Demeterhof Tangsehl, Info: 05855-1278 oder 79259.

Juli 2001

Samstag, 07.07., 18.00 Uhr

Breese, Open-Air Skat am Landhaus Breese.

Samstag u. Sonntag, 07. u. 08.07

Ahndorf, Schützenfest Ahndorf und Umgegend.

Samstag u. Sonntag, 14. u. 15.07., 14.00 Uhr

Gülden, Vergleichsschießen der Herren/Damen des Schützenvereins Pommoissel auf dem Schießstand Gülden; danach (15-17 Uhr) Übungsschießen aller SchützenInnen.

Sonntag, 15.07., 13.30 Uhr

Bushaltestelle Blücher, „Mit der Naturwacht unterwegs“ - Radtour zur Storch-Kate in Pretsen (Rundweg ca. 25 km, Führung in der Kate). Info: NORDTUR-Reiseservice, Tel. 038758-22006.

Samstag, 21.07., 10.00-ca. 18.30 Uhr

Naturparkverwaltung Boizenburg, „Naturparkrundreise“ - lassen Sie sich per Bus und Schiff die Highlights des Naturparks zwischen Boizenburg und Dömitz zeigen (incl. regionalem Buffet im Bräuhof Hof). Kosten: Erw. 75,- DM, Kind (4-12 J.) 60,- DM, Info und Anmeldung bis 10.07.: NORDTUR-Reiseservice, Tel. 038758-22006.

Sonntag, 22.07., ab 15.00 Uhr

Ahndorf, Preisschießen des Schützenvereins Ahndorf und Umgegend auf dem Schützenplatz.

Samstag, 28.07.

Dahlenburg, Fahrt des Sozialverbandes mit dem Elbe-City-Jet (Katamaran-Schnellfähre) von Hamburg nach Stade mit Stadtbesichtigung. Info: 05851-7271.

Samstag, 28.07., 14.30-17.30 Uhr

Tangsehl, thematische Führung (heute: Gemüseanbau) auf dem Demeterhof Tangsehl. Info: Tel. 05855-1278 oder 79250.

Sonntag, 29.07., 11.00-18.00 Uhr

Dahlenburg/Lemgrave, Flachs fest mit Kunsthandwerkermarkt am Feuerwehrgerätehaus. Info: Arge „Flachs und Leinen“, Tel. 05851-414.

August 2001

Samstag, 04.08.

Nahrendorf, 25-jähriges Jubiläum der Nahrendorfer Deelenpedder am Gemeinschaftshaus.

Samstag, 04.08.

Nahrendorf, Pferdeleistungsschau Kat. C/B auf dem Turnierplatz. Info: 05857-1373.

Samstag und Sonntag, 04. und 05.08.

Göhrde, Aktionstage im Waldmuseum Göhrde, Info: Herr Mosel, Tel. 05855-675.

Freitag bis Sonntag, 10.-12.08.

Nahrendorf, Pferdeleistungsschau Kat. B/A, Info: Tel. 05857-1373.

Samstag, 11.08., 21.30 Uhr

Dahlenburg, Open-Air Kino auf dem Freibadgelände; Veranstalter: SG Dahlenburg und Mobiles Kino Niedersachsen. Info: Tel. 05851-8628.

Samstag, 11.08., 16.30 Uhr

Café Hubraum, Vordehagen, „Mit der Naturwacht unterwegs“ - Abendstimmung zwischen Elbe und Sude erleben (Radrundweg ca. 25 km). Info: NORDTUR-Reiseservice, Tel. 038758-22006.

Samstag, 11.08.

Radtour der Tischtennis-Abteilung des DSK mit anschließendem Grillen. Info: Tel. 04131-18840.

Samstag, 18.08., 15.00 Uhr

Ellringen, „Musikalische Landpartie“. Mit Musik und Kutsche zu kulinarischen Genüssen durchs Neetzetal; Treffpunkt: Hotel „Zur Münchnerin“. Dauer der Veranstaltung ca. 4 Std. (Veranstalter: „Kunst auf Trapp“) Info und Anmeldung erforderlich: Tel. 05851-602047 oder 7469.

Samstag, 18.08., 13.00 Uhr

Köstorf, LVM-Pokal der Samtgemeinde-Feuerwehren. Veranstalter: Schützenverein Köstorf-Harmstorf-Dahlem.



Ausführung von:

- Pflasterarbeiten (jeder Art und Größe)
- Grundstücksentwässerungen
- Regenauffangbecken aus Beton bis 30.000 Ltr.
- Kleinkläranlagen
- Herstellung von Trinkwasserhausanschlüssen
- Baggerarbeiten (Mobil- und Raupenbagger bis 25 to.)
- Tiefladertransporte bis 25 to. (Auch mit Überbreite bis 2,98 m)
- Radladerarbeiten (Schaufelinhalt 0,5-2,5 m³)
- Herstellung von Beregnungsanlagen aller Art und Größe
- Minibaggerarbeiten

Lieferung von:

- Füllsand, Pflastersand
- Mutterboden
- Mineralgemisch
- Kies
- sämtlichen anderen Schüttgütern
- Lieferung von PVC-Druckrohr für Beregnungsleitungen

ACHTUNG:
Unser Containerdienst
bietet an: 10 m³ Container
Standzeit bis eine Woche
Preis DM 150,-
Bei Annahme von reinem
Bauschutt per m³ DM 10,- + MwSt.

Vermietung von:

- Minibagger
- Rüttelplatte
- Steinknacker
- Bagger
- Radlader
- Anhänger
- Kompressor + Aufbruchhammer
- Minibagger + Aufbruchhammer

POST
ROHRLEITUNGS- UND TIEFBAU
Bleckeder Str. 29 · 21368 Dahlenburg
Tel. 05851/9790-0 · Fax 9790-22

175 Jahre Schützenverein Dahlenburg v. 1826 e.V.

Das Jahr 2001 steht für den Schützenverein Dahlenburg von 1826 e.V. ganz im Zeichen der Feierlichkeiten zum 175-jährigen Jubiläum.

Für das Jubiläumsschützenfest, das in der Zeit vom Freitag, 1. Juni bis Sonntag, 10. Juni 2001 stattfindet, haben sich die Dahlenburger Schützen seit Monaten mit einem umfangreichen Programm vorbereitet.

Ganz in der Tradition, daß nämlich das Schützenfest auch und besonders ein Volksfest ist, freuen sich die Schützen auf rege Beteiligung aller Bürger des Fleckens Dahlenburg und darüber hinaus. Und natürlich sollen auch die Kinder und Jugendlichen wieder auf ihre Kosten kommen.

Die Besonderheit des Jubiläums ist denn auch der Grund dafür, daß das Schützenfestprogramm erweitert worden ist.

Bereits am Freitag, dem 1. Juni 2001 beginnen die Jubiläumsfeierlichkeiten mit einem festlichen Kommers im Schützenhaus, zu dem alle Schützenvereine des Schützenkreises Bleckede sowie die Vereine und Organisationen des Fleckens Dahlenburg mit Abordnungen und weitere Gäste eingeladen worden sind.

Um 22:00 Uhr am gleichen Tage findet auf dem Sportplatzgelände neben dem Schützenhaus ein großer Zapfenstreich statt, den das Blasorchester Amelinghausen zusammen mit dem Spielmannszug Wriedel und den Dahlenburger Schützen mit Ihren Gästen gestalten. Zu diesem auch in Dahlenburg seltenen Ereignis ist die Bevölkerung ganz herzlich eingeladen.

Einen besonderen Leckerbissen bieten die Schützen den Mitbürgerinnen und Mitbürgern ihrer Heimatregion am Sonnabend, dem 2. Juni 2001. Von 20:00 bis ca. 22.30 Uhr spielt das Blasorchester Amelinghausen auf.

Das vielfältige Repertoire dieses Orchesters ist weit über die Grenzen unserer Heimatregion bekannt und beachtet, reicht es doch von der klassischen Blasmusik bis hin zu konzertanten Stücken, die für Orchester

dieser Art geschrieben oder umranger worden sind. Bekannte und beliebte Melodien, dargebracht von einem begeisternden Orchester, werden den Abend zu einem Erlebnis machen.

Eine weitere Besonderheit des diesjährigen Schützenfestes ist die "FFN-Party" mit dem Live-Auftritt einer bekannten Musik-Gruppe am Freitag, dem 8. Juni 2001, die die Volksbank Bleckede-Dahlenburg aus Anlass des Schützenjubiläums in den Rahmen des Schützenfestes gelegt hat, um auch insoweit die Jugend mit einzubeziehen. Eine gute Idee, denn wie alle anderen Vereine, kümmert sich auch der Schützenverein Dahlenburg um jugendlichen Nachwuchs und führt junge Mitglieder an die ehrenamtliche Arbeit in den Organisationen innerhalb der dörflichen Lebensgemeinschaft heran.

Und schließlich ist das übliche Schützenfestprogramm erweitert worden um ein "Matjesessen" am Sonntag, dem 10. Juni 2001, das den Abschluss des Jubiläumsschützenfestes bildet und ausgerichtet wird für die Mitglieder des Schützenvereins Dahlenburg mit ihren Partnern.

Die Mitglieder des Schützenvereins Dahlenburg von 1826 e.V. laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, die Veranstaltungen recht zahlreich zu besuchen und Anteil zu nehmen an der Freude der Schützen, den 175-jährigen Geburtstag ihres Schützenvereins Dahlenburg feiern zu können.



- Heizungsbau
- Gas- und Wasserinstallation
- Beratung, Neubau und Renovierung von Badezimmern
- Beratung, Neubau und Renovierung von Einbauküchen
- Installation von Neubauten und Altbauten
- Dachrinnen-Service
- Einfassungen von Schornsteinen, Balkonen und Erkern
- Kernbohrungen durch Stein und Beton
- Notdienst / Rufbereitschaft
- Verlegung von Rohren im Erdreich
- Solartechnik
- Rohrreinigung

Bröcker

Heizung und Sanitär
Lüneburger Landstraße 21a · 21368 Dahlenburg

Telefon 05851/602418 · Telefax 05851/602433

Mobil 0172/402 4937 · Notdienst 0172/402 4937 · E-Mail: marcbroecker@gmx.de

Jhr Fachmann

Festprogramm auf einen Blick

Freitag, 1. Juni 2001

- 19:30 Uhr Festlicher Kommers anl. der Jubiläums 175 Jahre Schützenverein Dahlenburg mit geladenen Gästen
- 22:00 Uhr "Großer Zapfenstreich" auf dem Sportplatz, Blasorchester Amelinghausen und Spielmannszug Wriedel

Pfingstsonnabend, 2. Juni 2001

- 12:30 Uhr Antreten der Schützen zum Abholen des Königs
Festumzug durch den Ort, anschließender Kommers im Schützenhaus
- 20:00 Uhr "Bunte Melodien" Konzert des Blasorchesters Amelinghausen

Pfingstsonntag, 3. Juni 2001

- 9:00 Uhr Festlicher Gottesdienst in der St. Johanni-Kirche
- 10:00 Uhr Antreten der Schützen und Gäste
Ausmarsch zum "Dorn"
- 11:00 Uhr Festlicher Kommers und Königsfrühstück
- 16:30 Uhr Proklamation der neuen Majestäten, anschl. Begleitung der Majestäten in die Residenz und Empfang
- 19:15 Uhr Abholen der neuen Majestäten durch die Schützen und Partner
- 20:00 Uhr **Königsball**
mit "RUSTIES SHOWBAND"

Pfingstmontag, 4. Juni 2001

- 10:30 Uhr Katerfrühstück i. Schützenhaus
- Kinderschützenfest**
- 12:30 Uhr Abholen der Kinder im Ort und Ausmarsch
- 14:00 bis 18:00 Uhr Königs- und Gewinnschießen
Kaffeetafel
- 16:00 Uhr Proklamation der Kindermajestäten
- 16:30 Uhr Spiele mit den Kindern
- 18:00 Uhr Preisverteilung an die Kinder

Freitag, 8. Juni 2001

- 21:00-3:00 Uhr
"FFN-Party" mit der Volksbank
Live-Auftritt einer bekannten Musikgruppe

"Lustiger Sonnabend", 9. Juni 2001

- 12:30 Uhr Antreten der Schützen, Umzug durch den Ort mit Motivwagen
- 13:45 Uhr Kommers mit "kernigen Reden" der Hauptleute
- 14:00 Uhr Königsschießen Blumenkönigin, Preisschießen
- 20:00 Uhr **Tanz mit "ETERNITY"**
Proklamation der neuen Blumenkönigin

Sonntag, 10. Juni 2001

- 10:30 Uhr Vereinsinterner Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten
"Matjesessen" für alle Mitglieder mit Partnern

Die Majestäten



Schützenkönig 2000/2001 Manfred Korte
Adjutanten links Heinrich Främcke
und rechts Günter Schleifer



Kindermajestäten 2000/2001



Jungschützenkönig 2000/2001 Nico Petersen
Adjutanten links Jan Täger
und rechts Nadine Stolt

Dehöstübchen
Seidenfloristik & Bastelbedarf



Johannisstr. 4 in 21368 Dahlenburg

Aus der 175jährigen Geschichte

Zu diesem denkwürdigen Jubiläum haben einige Schützenschwestern und Schützenbrüder unter der Koordination von Manfred Evers Material für eine umfangliche Jubiläumszeitschrift zusammengetragen. Auch innerhalb des "Schwarzen Korps", welches das Gründungskorps des Schützenvereins Dahlenburg ist, ist eine korpsinterne Festschrift entstanden. Beide geben einen interessanten Überblick über die Geschichte des Jubilars, aus der einige wenige Schwerpunkte hier zusammengefaßt werden.

All denjenigen, die sich weitergehend mit der Historie des Schützenvereins und den Hintergründen, vor denen sie sich abspielte, beschäftigen wollen, sei die Lektüre der Festschrift empfohlen. Nach dem Ende der Zeit Napoleons, der Besetzung Dahlenburgs durch die Franzosen, dem Ende der Freiheitskriege 1813 herrschte auch in Dahlenburg bittere Not, aber - die Zeiten des Stillstands waren vorüber, das Leben normalisierte sich und auch das Schützenwesen erwachte wieder zu neuem Leben.

Landesweit bildeten sich Schützengilden, die es als ihre Aufgabe betrachteten, vaterländisches Brauchtum und Schützen-tradition fortzuführen. Das hat auch in Dahlenburg am 14. Mai 1826 einige "Vollbürger" bewogen, eine Schützengilde zu gründen.

Die "Uniform", Gehrock mit Zylinder oder auch schwarzer Anzug, hat wohl nach dem Vorbild der "Lützows Schwarze Gesellen" zum Namen "Schwarzes Korps" geführt,

das 36 Jahre lang das einzige Korps des Verein war.

Kommandeur der Schützengilde war kraft Amtes der jeweilige Bürgermeister, so also der erste Kommandeur 1826 der Amtsvogt und Bürgermeister Becker.

Davon zeugt sein gestifteter Orden auf der alten Königsscharpe:

"Der Schützengilde zu Dahlenburg von dem Bürgermeister Becker 1826"

In "Komitee-Sitzungen, geleitet und protokolliert vom Bürgermeister, wurde das Geschehen im Verein geplant und in Generalversammlungen beschlossen. Der Magistrat des Fleckens und das Bürger-vorsteherkollegium stellten das Offizier-korps der Gilde. Und es wurden Funktionen bestimmt. So hatten zwei "Schaffer" den gesamten Festablauf zu planen, es gab einen Hauptmann des Korps, Fahnen-träger und Fahnenbegleiter, ein Schießwart und ein Ordnungsdienst waren benannt.

Strenge "Statuten" beschrieben, wer Schütze werden konnte und wie er sich zu verhalten hatte. Schon Sonntage vor dem Schützenfest wurde per Anordnung der Umgang mit der Waffe, das Schießen und das Marschieren geübt, denn schließlich trug jeder Schütze beim Ausmarsch eine Waffe.

Bei allen Ausmärschen führte eine Fahne, die sog. "Rote Fahne" (noch heute im Heimatmuseum zu besichtigen) den Schützenzug an.

Über die Fahnen und ihre Geschichten gibt auch die Festschrift des Schützenvereins umfangliche Auskunft.

Lange Jahre wurde das Dahlenburger Schützenfest beim Gastwirt Ohlmeyer (später "Hotel Heitmann") gefeiert.

Im Jahre 1862 entstand das "Grüne Korps von 1862" das heutige Jägerkorps, dessen Uniform aus den althannoverschen Uniformröcken der Jäger und Mützen nach österreichischer Form bestand.

Fortsetzung Seite 12

29575 Altenmedingen
OT Bohndorf
Im Dorfe 2

★★★
LANDGASTHOF
Stoessel

Fon: 05807 / 291
Fax: 05807 / 12 17
www.landgasthof-stoessel.de

— In netter Atmosphäre ausspannen und unsere anerkannt gute Küche genießen —



- ★ Familienfeiern in gemütlichen Räumen Saal bis 100 Personen - 3 Restaurants
- ★ Hochzeiten, Geburtstage, Betriebsfeiern richten wir für Sie aus.
- ★ Geschenkgutscheine
- ★ Sonntags Tischreservierung erbeten
- ★ Speisekarte mit 40 Gerichten hausgebackene Torten
- ★ Café- und Biergarten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gern!

Familie Täger / Hermann und Mitarbeiter



Aus der 175jährigen Geschichte

Fortsetzung von Seite 11

die
"Rote Fahne"
von 1826



Das war wohl der Beginn der bis heute anhaltenden freundschaftlichen „Rivalität“ zwischen den einzelnen Korps, die hauptsächlich in den traditionellen „Schlachtreden“ der Hauptleute bei Kommersen und im schießsportlichen Wettkampf untereinander zum Ausdruck kommt.

1895 wurde dann das Joppenkorps gegründet, benannt nach der grauen Schützenjoppe mit grünem Besatz, die diese Korps erstmals in Dahlenburg einführte.

1957 war erkannt worden, daß die Vereine die Jugend für sich gewinnen müssen, wenn der Bestand gesichert werden sollte. Das „Jungschützenkorps“ wurde gegründet und hat sich hier so erfreulich entwickelt, daß es eine Bereicherung für den Schießsport und die Pflege der Schützentradition geworden ist.

Und schließlich wurde 1959 von zarter Hand eine „Revolution im Vereinsleben“ vorbereitet: die Damenabteilung wurde unter Mithilfe des Schützenbruders Hugo Duschek sen. gegründet. Von da an nahmen die Schützenschwestern, im übrigen über weite Strecken äußerst erfolgreich, am schießsportlichen Geschehen teil.

Alle Korps und Abteilungen pflegen zwar ein harmonisches internes Korpsleben und die

schon genannten fröhlichen Rivalitäten, die für Außenstehende schon mal an den spaßigen Kommentaren, Motivwagen und Bildern am „Lustigen Sonnabend“ deutlich werden, sehen sich aber insgesamt als einen Teil des Schützenvereins Dahlenburg, der seinerseits für gute Kameradschaft bekannt ist. Vielleicht ist das auch das Geheimnis dafür, dass er größter Verein im Schützenkreis Bleckede und einer der größten im Bezirks-Schützenverband Lüneburg ist.

Kaiserliche Ehren wurden dem Schützenverein Dahlenburg im Jahre 1911 zuteil: Kaiser Wilhelm II wurde Schützenkönig in Dahlenburg! Zwar hatte er nicht selbst geschossen, aber der seinerzeitige Schützenkönig H. Koopmann, der Senator H. Päper und der Bürgervorsteher H. Hartmann hatten „im Namen Seiner Majestät“ je einen Schuß abzugeben. Alle drei Schüsse waren gut, der letzte sogar so gut, daß er der beste blieb. Damit war der Kaiser Schützenkönig und wurde entsprechend proklamiert. Er wurde telegraphisch gebeten, die Würde anzunehmen, was er auch prompt tat. Die Repräsentation der Königswürde übernahm der Kommandeur und Bürgermeister Soltau.

Der von Kaiser Wilhelm II gestiftete Königsorden wird noch heute an der Königskeule getragen und auch die Königskeule mit der Aufschrift „Schützenkönig 1911/1912 Seine Majestät Kaiser Wilhelm“ hängt für jedermann sichtbar im Schützenhaus.

Die wechselvolle Geschichte des Schützenhauses im „Dorn“ an sich ist in der Jubiläumsfestschrift liebevoll dargestellt und schon der Name besagt, daß das Schützenhaus der eigentliche gesellschaftliche Mittelpunkt im Vereinsleben des Schützenvereins Dahlenburg ist. Hier im „Dorn“ ist in den letzten Jahrzehnten immer das Schützenfest gefeiert worden - auf dem Schützenplatz, im Schützenhaus und der

Schießsportanlage hinter dem Schützenhaus.

Der erste massive Schießstand entstand übrigens im Jahre 1896. Auf einer 100-m Bahn wurde die Königsscheibe beschossen und zwar mit einer Flinte! Ab 1955 entstand der Schießstand an der heutigen Stelle. Zunächst der Kleinkaliber-Stand, dann 1963 um den Aufenthaltsraum erweitert, 1975 durch den Luftgewehr-Stand ergänzt und in der Folge durch die Überdachung der KK-Anlage lärmgedämmt, wurde der jetzige Zustand 1989 durch den Einbau einer Heizung und einer Teeküche erreicht - alles im Wesentlichen durch Eigenleistung.

Im „Dorn“ ist es denn auch schon lange bevor die Patenschaft zwischen dem Panzerbataillon 84 in Lüneburg und dem Flecken Dahlenburg besiegelt wurde, zu Begegnungen zwischen Schützen und Soldaten gekommen. Ein Gedenkstein zwischen Schützenhaus und Schießstand weist darauf hin.

Aber im Zusammenhang mit der Patenschaft des Fleckens Dahlenburg und dem Panzerbataillon 84 in Lüneburg entstand die enge Verbindung zwischen dem „Schwarzen Korps“ und dem Unteroffizierskorps der 1. Kompanie des Panzerbataillons 84, die seitdem intensiv gepflegt wurde. Diese Verbindung ist denn auch der eigentliche Träger der Patenschaft geworden und geblieben.

Das 25-jährige Jubiläum der Patenschaft und der Partnerschaft wurde im letzten Jahr eindrucksvoll mit einem Feierlichen Gelöbnis auf dem Sportplatz in Dahlenburg, einem Biwak der Soldaten und einem „Manöverball“ im Schützenhaus gefeiert.

Wie bereits eingangs vermerkt, kann es sich bei diesen Ausführungen nur um „Schlaglichter“ handeln, die neugierig machen sollen auf das, was in der Festschrift ausgeführt wird.

Schütt Bedachungen GmbH Meisterbetrieb

Thomas Schütt u. Günter Kruse

Bahnhofstraße 34
21368 Dahlenburg
Telefon (0 58 51) 282
Telefax (0 58 51) 97 97 04

Ausführung sämtlicher
Dachdecker- und
Klempnerarbeiten



Fotostudio Irmtraut Prien

Mühlenstraße 2
21368 Dahlenburg

Öffnungszeiten
Mo, Di, Fr 10⁰⁰ - 12⁰⁰
Mi + Do 15⁰⁰ - 18⁰⁰
und nach Vereinbarung

Telefon 05851 - 60 21 85
Telefax 05851 - 60 25 50

Olaf Bäslack

Sanitär · Heizung · Gas · Wasserinstallation · Kundendienst

Bahnhofstraße 28 · 21368 Dahlenburg · Tel. 05851-7875 · Fax 7663

75 Jahre Schützenverein Köstorf-Harmstorf-Dahlem

Gleich zwei Jubiläen kann der Schützenverein Köstorf-Harmstorf-Dahlem in diesem Jahr feiern: 75 Jahre Schützenverein und 25 Jahre Damenabteilung. Anlass genug um die zusammen mit benachbarten Vereinen, Freunden und Helfern des kleinen aber sehr aktiven Vereins am Mittwoch, 23. Mai 2001, mit einer gesonderten Jubiläumsveranstaltung vor den folgenden Schützenfesttagen würdig zu feiern.



Ein erfolgreiches Führungstrio v.r.n.l. Präsident Rudolf Meyer, 1. Vizepr. Karl-Heinz Junghans, 2. Vizepr. Walter Schneider

Dazu treffen sich die Vereinsmitglieder und Gäste um 18.45 Uhr in Köstorf vor dem Schützenweg. Nach einem kurzen Ummarsch, dem Zapfenstreich auf dem Festplatz folgt ab 20 Uhr ein gemeinsames Essen und ein Unterhaltungsprogramm im Festzelt.

Das traditionelle Schützenfest im Köstorf Eichen- und Buchenwald beginnt am Himmelfahrtstag, 24. Mai, ab 10.00 Uhr wieder in Dahlem mit dem Kinderschützenfest und einem Ummarsch, angeführt vom Eddelstorfer Spielmannszug, durch die geschmückten Ortschaften der Gemeinde Dahlem. Der Einzug ins Festzelt ist für 13.00 Uhr vorgesehen. Während für die Schützen der Bierkommers folgt, haben die Gäste Gelegenheit, sich an einem Kaffee- und Kuchenbuffet zu stärken und den Kindern bei den anschließend angebotenen Spielen zuzusehen, musikalisch unterlegt von Peter Ribock.

Für Jubiläumskönig Heinrich Stock und seine Enkelin Elisabeth Hohensee aber auch für Damenkönigin Traute Tägder, alle Harmstorfer, Jungschützenkönig Marc Wachowski und Kinderkönig Jann Groothoff, beide Dahlem, neigt sich damit zugleich auch ein erlebnisreiches, intensives Königsjahr dem Ende entgegen, in dessen Verlauf der Verein mit Schießwettbewerben um den Firmen-Pokal, Frühjahrs-Pokal, Advents-Pokal und LVM-Pokal insgesamt über 130 Mannschaften Schieß-

sport und Unterhaltung und Unterhaltung angeboten hat; sportlich die Luftpistolen-Damen-Mannschaft ihren Bezirksmeistertitel erfolgreich verteidigte und mit Maren und Mareike Schulz, Ellringen, gleich zwei Bezirksmeisterinnen im Nachwuchsbereich (Kleinkalibergewehr und Luftgewehr) stellen konnte. Die gute Vereinsarbeit wurde letztendlich auch durch einen Mitgliederanstieg auf 153 dokumentiert: Zuletzt wurde Kinderkönig Jann Groothoff in den Verein aufgenommen. Die Schützenfeste der benachbarten Vereine wurden vom Königsteam mit großen Abordnungen besucht.

Bereits ab 14.00 Uhr beginnt für die Kinder, Jungschützen, Damen und Schützen der Wettkampf um die Königstitel. Die Proklamation der Kinderkönige ist für 16.30 Uhr vorgesehen. Den festlichen Abschluss des Kinderschützenfestes bildet das gemeinsame Essen ab 18.30 Uhr. Der zweite Festtag (Tag der Gäste) am Sonnabend, 26. Mai 2001, beginnt um 10 Uhr mit dem Antreten in Dahlem.

Fortsetzung Seite 16

Schützenverein Köstorf-Harmstorf-Dahlem von 1926 e.V.

Einladung zum

Jubiläums-Schützenfest

75 Jahre Schützenverein und 25 Jahre Damen-Abteilung

■ Donnerstag, 24. Mai Kinderschützenfest

10 Uhr: Ummarsch durch die Gemeinde
mit Abholung der Majestäten
ab 14 Uhr: Königsschießen
16.30 Uhr: Proklamation der Kinderkönige

■ Samstag, 26. Mai

10 Uhr: Antreten mit Gastvereinen zum
Ummarsch durch die Gemeinde und
zur Abholung der Majestäten
19 Uhr: Proklamation der neuen Majestäten

Großer Königsball

live aus Hamburg: Midnight Dreams



UMFASSEND. SOLIDE. PERSÖNLICH. BERATUNG AUF DEN PUNKT ●



FÜR SIE VOR ORT

Wir sind Ihr Partner für Geldanlagen, Finanzierungen, Versicherungen, Bausparen, Immobilien und in allen Fragen rund ums Geld.

Die Sparkasse

Am Markt 16 21368 Dahlenburg Tel.: 05851 / 598

Fortsetzung von Seite 13

Die Bleckeder Blaskapelle wird mit ihrer Musik dann nicht nur für den richtigen Marschschritt, sondern auch wieder für ausgelassene Stimmung sorgen. Zusammen mit den Abordnungen benachbarter Vereine reiht sich dann auch die Damenabteilung mit in den Festumzug ein, um auch Damenkönigin Traute Tägder in deren Residenz in Harmstorf ihre Aufwartung zu machen. Dem Umzug schließt sich gegen 13 Uhr ein gemeinsames Königsfrühstück im Festzelt an.



Die scheidende Königsfamilie 2000/2001
des Schützenvereins Köstorf-Harmstorf-Dahlem

Das am Himmelfahrtstag begonnene Preisschießen mit wertvollen Sach- und Geldpreisen bis zu 300 Mark wird um 14.00 Uhr fortgesetzt. Ein in limitierter Zahl hergestellter Jubiläumsorden kann ebenfalls nach sportlicher Vorleistung von Gästen und Vereinsmitglieder mit der Luftpistole, dem Kleinkalibergewehr oder mit dem Luftgewehr erworben werden. Sehr viel Spannung verspricht bereits jetzt die Proklamation der neuen Vereinskönige, die von Präsident Rudolf Meyer am Sonnabend um 19.00 Uhr vorgenommen wird. Mit dem Königsball ab 20.00 Uhr und den vier „Midnight Dreams“ wird das diesjährige Schützenfest beendet.



Sieger und zweitplatzierte bei Köstorf Firmenpokalschießen 2001
v.r.n.l. Sieger Molda V mit Norbert Schulz, Thorsten Kriszio,
Frank Tiedge - den 2. Platz erreichte K&M mit Sven von Eberstein,
Marco Julius und Dirk Seedorf

Detlef Küster

Versicherungsmakler

Versicherungen sind Vertrauenssache
Wir geben Ihnen das Vertrauen.
Internet: www.versimmo.de

Hauptstraße 14
21354 Bleckede

Tel.: 05854 / 96 99 87
Fax: 05854 / 96 70 15

Festprogramm 2001

23. Mai Jubiläumsveranstaltung

18.30 Uhr Antreten an der Kreuzung vor dem Schützenplatz
19.00 Uhr Zapfenstreich auf dem Festplatz
20.00 Uhr Veranstaltung im Festzelt

24. Mai (Himmelfahrt) Kinderschützenfest

10.00 Uhr Ummarsch durch die Gemeinde
14.00 Uhr Preis- und Königsschießen
16.30 Uhr Proklamation der Kinderkönige
18.30 Uhr Kinderkönigstafel

26. Mai (Sonnabend) Tag der Gäste

10.00 Uhr Ummarsch durch die Gemeinde
13.00 Uhr Frühstück im Festzelt
14.00 Uhr Preisschießen
19.00 Uhr Proklamation der Vereinmajestäten
20.00 Uhr Königsball



Das Vereinsjubiläum haben die Jungschützen des SV Köstorf-Harmstorf-Dahlem zum Anlass genommen am Sonnabend, den 19. Mai 2001, wieder eine Forest-Party im Köstorf Eichen- und Buchenwald zu veranstalten. Mit der Zeltdisco, die sich von kommerziellen Angeboten nicht nur durch die angebotene musikalische Palette, sondern auch durch den Veranstaltungsort abhebt und damit einen unnachahmlichen eigenen Stil entwickelt hat, wollen die Jugendlichen des Vereins zusammen mit ihrem Jungschützenkönig Marc Wachowski natürlich auch zum Gelingen des Jubiläumsfestes beitragen.



Osaka-Karate-Kämpfer

Erfolgreichste Mannschaft der letzten 10 Jahre bei den Landesmeisterschaften.



v.l. Heinrich Reimer, Henning Berkenbusch, Bernd Niels, Jürgen Salewski, Matthias Haas, Michael Merkt, Frank Karmelkel
vordere Reihe: Christoph Meinert, Oliver Büttgens, Frank Meißner

Überglücklich und für die Bundesligaaufstiegsrunde qualifiziert kehrten die Osaka-Kämpfer aus Wolfsburg zurück. Nach 1997, 1994 und 1995 ist es den Kämpfern des Osaka-Teams auch in diesem Jahr gelungen, den begehrten Titel der Landesmeister nach Lüneburg zu holen. Vier Monate hatten sich die Karate-Kämpfer mit dem Trainergespann Heinrich Reimer und Henning Berkenbusch vorbereitet, um auf die Minute topfit zu sein. Dieses war auch nötig, denn starke Mannschaften, wie Gastgeber Wolfsburg und der amtierende Landesmeister Göttingen mit international erfahrenen Kämpfern, wie der Europameister Milutin, mußten bezwungen werden. In der Vorschlußrunde gegen Wolfsburg konnten alle Osaka-Kämpfer ihre Begegnungen souverän gewinnen. Im Finale gegen Göttingen lieferten sich H. Berkenbusch und Europameister Milutin einen atemberaubenden Kampf, der letztlich unentschieden ausging. Die darauffolgenden Begegnungen wurden ebenfalls auf hochklassigem Niveau geführt, bei denen die Osaka-Kämpfer jeweils als Sieger die Kampffläche verließen. An diesem Tag war kein Kämpfer des Osaka-Teams zu schlagen. Fazit der Trainer Berkenbusch und Reimer: „Es ist schwer einen der Kämpfer besonders hervorzuheben, aber diese Mannschaft gehört sicher zu den stärksten, die wir je trainiert haben“ - also die Bundesliga kann kommen.

In den Einzelwettbewerben erkämpften Michael Herkt den beachtlichen 4. Platz und Christoph Meinert in seiner Gewichtsklasse den 5. Platz.

HaMa

Pädagogisch-psychologische



- Entwicklungsverzögerungen
- Sprachstörungen
- Hörschaden
- Ängste und Hemmungen
- Aggressionen

Infos und Anmeldungen

Ab 15. 3. Di-Do 15-18 Uhr

Tel. 04131 / 60 28 28

Email DOSCHUE@gmx.de

Home ppp-aktuell.de

- Leistungsversagen
- Legasthenie
- Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom
- Psychosomatische Störungen
- Verhaltensstörungen

Interdisziplinäre Hilfe

Dipl. Psych./ Psychotherapeutin

D. Schüler u. Mitarbeiter

Im Alten Dorfe 5

21371 Tosterglope

Eddelstorfer Spielmannszug

Schützenclub Eddelstorf informiert in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenmedingen.

12. Kinder- und Jugenderholungsmaßnahme sowie Familienfreizeit vom 21. Juli bis 3. August 2001 nach St. Veit - Salzburger Land / Österreich mit langjährigen Betreuerinnen, Busfahrt, Unterkunft in 4 und 6-Bett-Zimmer mit Dusche und WC, Vollverpflegung incl. Getränke, alle Ausflüge mit eigenem Bus (Großglockner, Sommerrodelbahn Abtenau, Burgbesichtigung mit Flugschau, Badeanstalten, Schule auf dem Bio-Bauernhof, Salzbergwerk u.v.a.m.), Eintrittsgelder, alle Bastelarbeiten mit Material im Teilnehmerbetrag enthalten - auch bei



Familienteilnahme für die Eltern bzw. Erwachsenen. Weitere Einzelheiten und Ausschreibungsforderung unter Telefon 05807/311 o. E-Mail: pilarski-eddelstorf@t-online.de

Der Eddelstorfer Spielmannszug wurde 1979 von Albert und Peter Ziegenfuß gegründet und steht heute unter der Leitung von Peter Pilarski sowie die Stabführung von Volker Ziegenfuß. Neben vielen Spieleinsätzen über die Landkreis Uelzen - Grenze hinaus werden auch umfangreiche Freizeitaktivitäten angeboten.

Ausbildung: Ab dem 8. Lebensjahr können interessierte Kinder an der Ausbildung Querflöte, kl. und gr. Trommel, Becken und Lyra teilnehmen. Die Ausbildung beginnt mit der theoretischen Notenlehre unter den

Ausbilderinnen Bettina Kuk und Claudia Tippe aus Eddelstorf. Nach der Notenlehre wird das Erlernende an den Instrumenten gefestigt und weiter ausgebaut. Die Querflötenausbildung wird von den Ausbildern Christian Röber, Martina Burmester und Monika Sinne geleitet. An der Lyra bildet Bianca Duisterwinkel aus und die Trommelausbildung haben Martin Sinne und Andreas Grantin inne.

Der wöchentliche Übungsabend findet jeweils dienstags in der Zeit von 18.00 Uhr bis 20.30 Uhr im Eddelstorfer Schützenhaus statt. In dieser Zeit können auch interessierte Kinder evtl. Auch mit ihren Eltern unverbindlich Eindruck in die Ausbildung nehmen und sich Informationen über den Spielmannszug geben lassen.

Ansprechpartner: Spielmannszugleiter Peter Pilarski, Alte Salzstrasse 4, 29575 Eddelstorf, Telefon 05807/311, E-Mail: pilarski-eddelstorf@t-online.de, Fax 05807/969771. PePi

Elbtal-Haus Bleckede

Eröffnung einer Weiden-Werkstatt

Am Samstag, den 7. April 2001 eröffnete die Kunstflechterin Imke Günzel ihre Werkstatt „Naturgeflecht“ in der Scheune des Elbtal-Hauses in Bleckede. Imke Günzel arbeitet nicht nur mit der Weide - sie kombiniert das vielseitig einsetzbare Material mit einigen anderen „Zutaten“, wie Steinen, Hölzern, Kunststoffen, Metallen und Binsen.

Die Weide gehört zum Landschaftsbild der Elbalaue und wird seit Jahrhunderten hier verflochten. Sie ist ein nachwachsender Rohstoff mit hervorragenden Eigenschaften: leicht, flexibel und langlebig. Ob es Feinflechtobjekte, Körbe oder lebendige Zäune sind - Imke Günzel verflochte Ihre Ideen zu konkreten Alltagsgegenständen. Öffnungszeiten Mi, Do., Fr. 12.00 - 17.00 Uhr.

Musikalischer Frühling

26. „Musikalischer Frühling im Schloßpark“
19. 05. - 17. 05. 2001 in Bleckede
(Programmänderung vorbehalten).

Samstag, 19. 05., 19.00 Uhr

Radio-Philharmonieorchester Hannover des NDR. Mozart: Klarinettenkonzert A-Dur KV 622. Dvorak: Sinfonie Nr. 8 G-dur op. 88 „Die Englische“.

Sonntag, 20. 05., 11.00 Uhr

Königlich Belgisches Kammerorchester Brüssel. Schubert: 5 Deutsche Tänze D 89. Gluck: Tanz der seligen Geister aus Orpheus und Eurydike für Flöte und Orchester. Mendelssohn-Bartholdy: Konzert für Flöte und Orchester d-moll. Schostakowitsch: Kammer-sinfonie op. 110 a.

Mittwoch, 23. 05., 19.30 Uhr

Literatur und Musik. Arnold Stadler und das Scardanelli Quartett. Lesung. Wolfgang Rihm: Streichquartett.

Donnerstag, 24. 05., 18.00 Uhr

Internationaler Kompositionspreis Schloss Bleckede 2001. Scardanelli Quartett und Elisaveta Blumina, Klavier. Schumann: Klavierquartett Es-Dur op. 47. Schostakowitsch: Klaviertrio Nr. 2 op. 67.



Freitag, 25. 05., 19.30 Uhr

„Zwischen den Stühlen - Swinging Opera“. Opera Swing Quartett.

Samstag, 26. 05., 18.00 Uhr

Kammermusik „Von Nachtigallen, Elstern und anderen...“. Caroline Stein (Sopran), Marc Grauvels (Flöte) und Peter Stamm (Klavier). Kompositionen von Händel, Délibes, Schumann, Ravel u. a.

Sonntag, 27. 05., 11.00 Uhr

„Dornröschen“ nach dem Märchen der Gebrüder Grimm mit Musik von Peter Tschaikowsky. Schweriner Blechbläser Kollegium.

Sonntag, 27. 05., 18.00 Uhr

Johann Gottlieb Naumann: Concerto B-Dur für Pianoforte und Orchester. Oratorium: Die Himmelfahrt Jesu Christi von Albert Lortzing. WDR-Rundfunkorchester. WDR-Rundfunkorchester (Einstudierung: Godfried Ritter). Dirigent: Helmut Froschauer.

Festspielbüro und Kartenbestellung:
Tel. 05852-390788, Fax 3303.
E-mail: tourist-info@bleckede.de,
http://www.luenburger-elbalaue.de

Haben Sie Probleme mit dem Finanzamt? Unser Team hilft Ihnen gerne!

- steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung
- Buchführung/Jahresabschlüsse/Lohnbuchhaltung
- Erstellen von Steuererklärungen auch für Arbeitnehmer
- Hilfe bei Existenzgründungen
- und vieles mehr

Ralf Böttcher * Steuerberater

Barskamper Weg 5 * 21368 Dahlem/Harmstorf
Tel.: 05851-9500 * Fax: 05851-95020

Camping in der Elbtalaue

Die ehrgeizigen Ziele eines Projektes von acht Campingplatz-Betreibern in der Elbtalaue werden inzwischen auch in der Öffentlichkeit diskutiert: Schutz der Natur und der Umwelt in der Elbtalaue und auf den dort liegenden Campingplätzen, Stärkung der Wirtschaftskraft der am Projekt beteiligten Unternehmen, Stärkung der Wirtschaftskraft der Region, bessere Vermarktung der Campingplätze durch die Zertifizierung mit einem Öko-Audit, Anerkennung des Projektes im Sinne der Tourismus-Förderung und Förderung der



Campingplatz Dorn in Dahlenburg

für Natur- und Umweltschutz geplanten Investitionen.

Am Projekt beteiligt sind die Campingplätze „Bullerby“ in Bullendorf, „Blocks Camp“ und „Grünendeich“ in Wendewisch, „Hein & Hein“ in Radegast, der „ADAC-Campingplatz“ in Alt Garge, „Mutter Grün“ in Walmsburg, „Elbufer“ in Klein Kühren und „Dorn“ in Dahlenburg.

Das Projekt wurde im August letzten Jahres im Rahmen der „Agrarstrukturellen Entwicklungs-Planung“ (AEP) aus der Taufe gehoben, Mitte Oktober 2000 auf der Projekt-Messe in Tripkau der Öffentlichkeit vorgestellt und Mitte Januar 2001 gab es die erste öffentliche „Pressekonferenz“ im Bleckeder Haus über die Entwicklung des Projektes. Es gibt ein ganzes Bündel von Maßnahmen, um die Projektziele zu erreichen: Ausbaggern des versandeten Naturhafens in

Wendewisch, Erhaltung und Pflege der Elbbuchten für den Wassersport und Einrichtung von Badestellen an der Elbe, Wassersparteknik für die Sanitäreinrichtungen auf den Campingplätzen, Nutzung von Brauch- und Regenwasser, Einsatz von Sonnenkollektoren für Warmwasser-Versorgung, vorbildliche Mülltrennungs-Systeme, Bau moderner Ver- und Entsorgungsstationen für Wohnmobile, feste Unterkünfte für Radwanderer ohne Campingausrüstung.

Zu den geplanten Maßnahmen gehören aber auch das Anpflanzen von Laubbäumen, der Bau von Nistkästen und Froschteichen, die Anlage von Naturspielplätzen und der Verzicht auf Einwegdosen, Kunstdünger und chemische Pflanzenschutzmittel.

Das alles kostet Geld, deshalb hoffen die Projektteilnehmer auch auf Fördermittel. Das hat bisher leider noch nicht geklappt. Aber immerhin haben das Förderdezernat der Bezirksregierung, die Stabsstelle Kreisentwicklung, die Industrie- und Handelskammer, die Lüneburg-Marketing, die Schutzgebietsverwaltung in Hitzacker und die im „Aktionsbündnis Biosphärenreservat“ zusammengeschlossenen Umweltschutzverbände ihre ideelle Unterstützung und ihre Zusammenarbeit zugesagt. Acht Campingplätze im Verbund, mit einer guten Koordination und einer entsprechenden Öffentlichkeitsarbeit können natürlich eine ganze Menge erreichen. Dabei wollen die Campingplatz-Betreiber auch die Aufwertung der Elbtalaue durch das Biosphärenreservat nutzen. Nicht umsonst wurde das Projekt werbewirksam beschrieben: Camping in der Elbtalaue, in der Natur mit der Natur leben, naturnah und umweltbewusst. Dabei ist die Naturlandschaft Elbtalaue das Kapital, mit dem die Campingplätze zum „touristischen Eckpfeiler“ der Region werden wollen. Aber das sind sie eigentlich schon: Die acht Campingplätze haben zusammen mehr als

1000 Stellplätze für Wohnwagen und Wohnmobile, zusätzlich noch 300 Plätze für Zelte. Mehr als 700 Camper-Familien sind inzwischen hier in der Region als „Dauercamper“. Und sie fühlen sich hier nicht nur im Sommer wohl, sondern kommen auch in den Wintermonaten, um zu entspannen. Mit 150.000 Übernachtungen jährlich sind die acht Campingplätze ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor der Region.

Bleibt noch nachzutragen, dass auch der Gemeindeeigene Campingplatz „Dorn“ in Dahlenburg zum Projekt gehört. Vielleicht könnte der direkt neben dem Freibad liegende Campingplatz ja in die Planung zur Umgestaltung des Freibades einbezogen werden. Mit dem richtigen Konzept könnte man dann mittelfristig einen vorbildlichen Campingplatz in Bezug auf naturnahes und umweltbewusstes Camping im Sinne des Projektes gestalten.

JüPe

Informationstage

Ab Samstag, den 26. Mai 2001 finden jeden Samstag im einfahrtsbereich des Campingplatzes (Beschilderungen folgen) von 9.00 bis 13.00 Uhr Informationstage mit Produkten des Demeterhofes Tangsehl statt. Es wird eine breite Produktpalette angeboten, z. B. Brot/Backwaren, Fleisch- und Wurstwaren, Gemüse, Kartoffeln, Naturkost, Honig, Säfte, Wein u.a.

Die Mitarbeiter sind auch gerne bereit, Auskunft über die Herstellung/Vermarktung ihrer Produkte zu geben.

Auch Dahlenburger und Besucher des Freibades sind willkommen und können sich hier mit frischen, geschmackvollen, gesunden Lebensmitteln versorgen.

Was ist los ???

„Was ist denn in Dahlenburg los?“ fragen uns eine langjährige Dauercamperin am Eröffnungstag des Campingplatzes am 30. 03. 01.

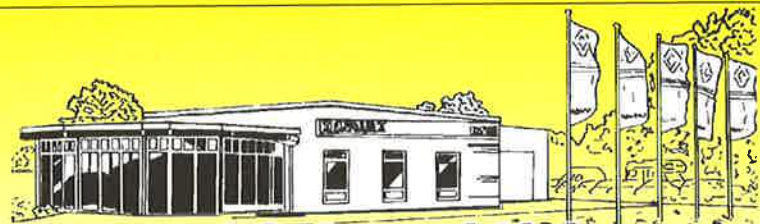
Ja, was ist hier eigentlich los? Die Frage gilt den vielen geschlossenen oder im Begriff zu schließenden Geschäften in Dahlenburg. Zeitweise stehen einige Geschäfte, besonders an der Hauptstraße, schon seit längerer Zeit leer. Warum ist Dahlenburg für Geschäftsinhaber so unattraktiv geworden? Ist es die Ungewissheit bezgl. der geplanten Umgehungsstraße? Dann wäre hier Aufklärungsarbeit nötig von den zuständigen Stellen. Die Umgehungsstraße kann für das Einkaufsverhalten der Bevölkerung und der Touristen und somit auch für den Handel nur einen Gewinn bedeuten. Eine Umstrukturierung des Stadtkerns, wie ja auch bereits geplant, könnte dann auch in Angriff genommen werden. Eine „Flaniermeile“ würde nicht nur dem Ort gut tun, sondern auch den Tourismus ankurbeln. Denn gerade Leute im Urlaub gehen doch auch gern mal „shopping“.

Also - Jungunternehmer, Investoren, Geschäftsleute - auf nach Dahlenburg. Hier ist in Sachen Angebot noch alles möglich!

SiKü



RENAULT



Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

Mittwochs Autowashtag



Dahlenburger Str. 1a
21354 Bleckede

Telefon (0 58 52) 29 43
Telefax (0 58 52) 12 23

E-Mail:
rsh.harnisch.de

Hof Tangsehl

Viele Menschen leben schon lang in der Samtgemeinde Dahlenburg und haben es bisher noch nicht gewusst:

Ganz im Osten der Samtgemeinde, in der Gemeinde Nahrendorf liegt im Ortsteil Tangsehl der biologisch-dynamisch bewirtschaftete „Hof Tangsehl“.

Träger des Hofes ist ein gemeinnütziger Verein (Tangsehl e.V.).

Die biologisch-dynamische Wirtschaftsweise gibt es nicht erst seit BSE, Schweinepest, MKS etc. sondern schon sehr lange. Sie geht zurück auf die Anthroposophie Rudolf Steiners und seinen 1924 in Koberwitz gehaltenen landwirtschaftlichen Kurs vor Bauern. Eine zentrale Idee dieser Landbaumethode ist es, einen Hof als „Organismus“ zu betrachten, in dem die einzelnen „Organe“ sich unterstützen und gegenseitig fruchtbar machen.

Zu dem Hoforganismus von Tangsehl gehören folgende „Organe“:

● 60 ha **Wiesen** und **Weiden**, 65 ha **Ackerland**, 3 ha **Gartenland** und 42 ha **Wald**,

● Eine vielseitige **Tierhaltung** mit 24 **Milchkühen** des alten schwarzbunten Niederungsviehs und der gesamten Nachzucht (rund 90 Rinder), einer Angler Sattelschweinsau mit Nachzucht, 4 Pferden zum Reiten und im geringen Umfang auch zur Arbeit, und 3 Gänsen

● 28 **Menschen**, vom Kindergartenkind bis zur Rentnerin, die stundenweise in der Hofküche hilft. Im Sommer kommen noch Waldorfschüler (9.Klasse) aus vielen verschiedenen Städten Deutschlands dazu, die hier ihr zwei- bis vierwöchiges **Landwirtschaftspraktikum** machen. Auch Menschen, die bei dem befreundeten Verein Akron e.V. betreut werden oder dort eine künstlerische Orientierungszeit machen, arbeiten stundenweise auf dem Hof mit. Eine große Anzahl von vielen verschiedenen Menschen bilden die Lebens- und Arbeitsgemeinschaft und den

Wirtschaftsbetrieb.

Düngemittel werden nicht zugekauft. Durch Leguminosen auf Weiden (z. B. Weißklee) und Acker (z. B. Rotklee und Lupinen), durch den Dung der Tiere und durch Kompostbereitung machen und halten wir den Boden fruchtbar. Auch in der Beikraut- (früher Unkraut-) regulierung verzichten wir auf synthetische Pflanzenschutzmittel, das Beikraut wird mechanisch reguliert und durch eine vielseitige Fruchtfolge. **Auch der Acker will Abwechslung, bei uns bekommt er sie.**

Pflanzen, die so angebaut werden, brauchen dann keinen chemischen Pflanzenschutz, weil sie größere Widerstandskräfte haben, die wir noch unterstützen durch das Spritzen von **Heilkräuterpräparaten**, die auf dem Hof selbst hergestellt werden (z. B. Brennnessel, Kamille, Eichenrinde und Schachtelhalm). Das Warenzeichen für biologisch-dynamische Produkte ist *demeter*, nach 2-jähriger Umstellungszeit haben wir seit 1989 die *demeter*-Anerkennung.

Weil es in unserer Region keine Molkerei



gibt, die Bio- bzw. *demeter*-Milch erfasst, haben wir eine eigene kleine **Käserei** gebaut, in der wir fast unsere gesamte Milch zu Joghurt, Quark und verschiedene Sorten Frisch- und Schnittkäse verarbeiten, am Hof verkaufen wir auch **Rohmilch**. Mit der anfallenden Molke werden die Schweine gefüttert.

Ein Teil unseres **Getreides** wird in der benachbarten *demeter*-Hof-Bäckerei Darzau verbacken.

Brot und Backwaren, Milch- und Milchprodukte, Fleisch und Wurstwaren, Eier und Honig, Gemüse und Kartoffeln, Säfte, Wein und ein kleines Naturkostsortiment sind dienstags, freitags und samstags in unserem Hofladen erhältlich und ganz neu:



ab dem 26.5. werden die leckeren und gesunden Erzeugnisse jeden Samstag Vormittag von 9.00 13.00 Uhr am Eingang des Campingplatzes „Im Dorn“ (Dahlenburg) angeboten..

Wer jetzt neugierig geworden ist jeden letzten Samstag im Monat (LeSaMo) bieten wir eine Führung mit Schwerpunktthema an (siehe Veranstaltungskalender „Dahlenburg Aktuell“).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Hofgemeinschaft Tangsehl,
Tel. 05855/1278, Fax. 05855/379
E-Mail: HofTangsehl@t-online.de



Hof Tangsehl

- Gemüse & Kartoffeln
- Gemüse-Abo-Kisten
- Getreide & Backwaren
- Eier & Honig
- Milch & Milchprodukte
- Fleisch & Wurstwaren
- weitere Naturkost

gibt's in unserem
Hofladen

Tangsehl 2

21369 Nahrendorf

Tel.: 0 58 55 / 12 78

Fax: 0 58 55 / 3 79

eMail: HofTangsehl@t-online.de

dienstags 15.00 - 18.00 Uhr

freitags 14.00 - 18.00 Uhr

samstags 9.00 - 12.00 Uhr

und in Dahlenburg samstags 9.00-13.00 Uhr
auf dem Campingplatz „Im Dorn“

Das kann Ihnen nur Ihr Friseur mitgeben: einen Touch mehr Persönlichkeit.

Endlich gibt es die professionelle Glanz-intensiv-Tönung Color Touch auch für zu Hause. Jetzt in 18 brillanten Nuancen.

Otto Karstens
Friseurmeister
Bahnhofstr. 9 / Tel. 234
21368 Dahlenburg

Backen wie für Könige – Vom Roggenbrot zum Florentiner

Hofladen im Kinder- und Jugenddorf Salem-Kovahl bietet biologische Vollwertbackwaren.

Draußen ist es noch dunkel, als die Lichter in dem kleinen Raum angehen. Pünktlich 4.30 Uhr steht der Mann mit dem wettergegerbten Gesicht vor dem Tisch, auf dem er gleich die Teige für die Brote zubereiten wird. Denn es ist Dienstag und Backtag im Kovahler Kinder- und Jugenddorf Salem. Bis 11 Uhr müssen die verschiedenen Brote in den Regalen des Salemer Hofladens liegen. Dann kommen die ersten Kunden, die ihr frisches Laib abholen wollen. Schon seit 1975 arbeitet der Bäcker und Konditor Heinz Effenberger für Salem.

Jetzt klopfen seine geübten Hände auf den Teig, streuen schnell Mehl darüber und schieben das ganze in eine Maschine. Denn nun werden die Brötchen geformt. Innerhalb weniger Minuten rollt die Maschine aus dem großen Teig kleine, runde Kugeln. Ob Brot, Brötchen oder Kuchen, Heinz Effenberger backt alles mit Begeisterung.

Wie er zu Salem gekommen sei? Damals sei er neugierig auf die biologische Vollwertbäckerei gewesen, erzählt er nebenbei. Und Salem habe ihm eine Chance geboten. Mittlerweile kann er sich eine andere Zubereitungsart nicht mehr vorstellen. Und so stellt er an den beiden Backtagen, dienstags und donnerstags, für den Salem Hofladen acht verschiedene Brot- und Brötchensorten, Kuchen, Torten und Dauergebäck her.

Und die Kunden lieben seine Backwaren. „Bis Februar war Heinz krank“, erklärt Annemarie Prillwitz, die leitende Hand des Hofladens. Da seien manche Kunden ausgeblieben, obwohl es weiter Bio-Brot und -Brötchen gab.

Annemarie Prillwitz ist diejenige, die dem Bäcker sagt, was sich die Kunden wünschen, die die Bestellungen aufnimmt, die Vorräte überprüft und auf Sauberkeit im Lager achtet. Die Kunden kennen sie, darunter auch einige, die sie mit Vornamen begrüßen. Seit fast sechs Jahren kümmert sich die 59jährige um die Organisation und verkauft nicht nur Backwaren, sondern auch Bio-Honig, Naturkosmetika, saisonbedingtes Gemüse aus dem Salem-Bioland-Anbau und Töpferwaren. Annemarie Prillwitz hat Verkäuferin gelernt, arbeitete



Im selbstgebauten Holzbackofen bereitet Bäcker Heinz Effenberger nicht nur Brot, sondern auch Pizza Salem-super zu. Am geplanten 'Tag des Brotes' am 19. August 2001 können die Kunden dem 60jährigen über die Schulter schauen und seine Backkünste bewundern

vorher im Familienbetrieb.

Bäcker und Verkäuferin sind die Seele des Hofladens in Salem. Gemeinsam besprechen sie die Angebote für die Backtage, an denen der Laden von 11 Uhr bis 16 Uhr geöffnet ist. Nicht nur Privatkunden werden beliefert, auch zwei Bio-Läden in der Region müssen bedacht werden. Selbst spezielle Wünsche wie Partysonnen oder Torten werden berücksichtigt, wenn die beiden rechtzeitig informiert werden. Die Preise liegen zwischen 0,45 DM für ein einfaches Brötchen und 5,80 DM für ein Kilobrot.

Donnerstag gibt es frischen Kuchen, der wie selbstgebacken schmeckt. An diesem Tag kommen dann mal bis zu 30 Kunden in den Laden.

Besonders um die Mittagszeit wird es dann hektisch für Annemarie Prillwitz. Vor dem Kauf kann sich jeder noch einmal von der Qualität überzeugen. Ein kleiner Teller steht auf der Verkaufstheke mit Kostproben einiger Backwaren. Ein besonderer Service ist die kostenlose Lieferung ins Haus bei Sammelbestellungen. Da können schon mal bis zu 12 Brote in einer Bestellung sein. Denn die Fahrt soll sich ja lohnen.

Während des Gesprächs ist Bäcker Heinz bei der Herstellung des Dauergebäcks angelangt. Eine riesige Platte ist mit Teig ausgelegt, auf dem Mengen an Mandeln liegen. Die Backmaschinen und das Werkzeug hat Heinz Effenberger organisiert, als da Kinder- und Jugenddorf Salem in Kovahl gegründet wurde. Und den Holzbackofen, der draußen vor dem Laden steht, hat er in seiner Freizeit selbst gemauert. In Salem könne er kreativ sein.

Auf die Frage, ob es schwer sei zu backen, lächelt er: „Nicht, wenn man es kann. Nur Zeitaufwendig ist es eben“ Und dann erzählt

Heinz Effenberger von den Hochzeitsorten, die er schon für Salem-Mitarbeiter und Bekannte gebacken hat. Bis zu acht Stunden bräute er dann, darunter drei allein für die Dekoration. Und wenn er mal nicht für den Hofladen arbeiten muss? Dann gibt es immer noch Pizza, Gemüsestrudel, Früchteparalinen oder Sesamschnitten, die für Salem-Kinder gemacht werden.

Seit seinem 15. Lebensjahr backt er. Darunter auch einmal für ein Mitglied der englischen Königsfamilie. Das war in Australien, als er in einem Cateringunternehmen arbeitete. „Prinzessin Margaret besuchte mit ihrem Mann eine Firma, die unser Unternehmen versorgte“, erzählt Heinz. „Für das Buffet habe ich die Nachspeise zubereitet und wusste noch gar nichts davon. Erst als die Sicherheitsbeamten unser Essen verkosteten.“ So richtig brüsten möchte er sich damit nicht. Lieber erzählt er von den Stammkunden, die seit Jahren sein Brot kaufen. „Wenn keine Klagen kommen, weiß ich, das es schmeckt.“ Dies sei dann sein Erfolg. Selbst zu Hause backt er noch, für den Besuch oder seine Kirchengemeinde in Hamburg. Nur bei der Arbeit im Garten bleibt das Backen außen vor. MaOI

Vollwertbackstube und Bio-Hofladen

Salem



Bio-Vollkornbrot, Vollwertkuchen und Torten
Sonderwünsche auf Bestellung
Erntefrische Bio-Gemüse
Back- und Verkaufstage
Dienstag und Donnerstag 11-16 Uhr

Kinder- und Jugenddorf Salem
Zum Sietels 2-4 · Kovahl, 21369 Nahrendorf
Tel.: 05855/979731 oder 97970 · Fax 05855/979730

Erholung statt Urlaubsstress

Salem



Familienferien im Naturpark Elbufer-Drawehn
Im Kinder- und Jugenddorf Salem
Vegetarische Vollwertkost, VP/HP,
nikotinfreies Haus, Reiten, Landwirtschaft
und großzügiges Spielgelände

Kinder- und Jugenddorf Salem
Zum Sietels 2-4 · Kovahl, 21369 Nahrendorf
Tel.: 05855/97970 · Fax 05855/979730

Der Pfingstkarren



"Opa, bist Du früher auch schon mit dem Pfingstkarren gelau-fen": fragt der kleine Kai (6 Jahre) seinen Opa Otto, "Ja, und mein Vater ist auch schon dabei gewesen".

Das Pfingstkarren laufen ist eine Tradition in Ellringen, die bereits über 200 Jahre besteht, an bei dem 3. Vers handelt es sich um den siebenjährigen schles-ischen Krieg aus dem Jahre 1756 - 1763. In diesem Krieg marschierte Friedrich II. (der Große) in Sachsen ein. Der Dorfchronik ist zu entnehmen, dass der Ort von August bis Dezember 1757 von französischen Trup-pen regelrecht ausgeplündert wurde.

Männer, die aus dem Krieg kamen, waren sehr verarmt, sofern sie keine Kriegsbeute mitbrachten und so zogen sie bettelnd von Haus zu Haus. Der zweite Vers berichtet, dass es dem Großvater ebenso ergangen ist.

Der Pfingstkarren wird am Samstag vor Pfingsten von den Ellringer Kindern, die im Alter von 5 - 14 Jahren sind, geschmückt. Hierzu wird Birken- und Buchengrün gemeinsam aus dem Wald geholt. Für die Kinder ist es eine tolle Sache den Karren schmücken zu dürfen.

Am Sonntag morgen um 8.00 Uhr treffen sich alle Kinder wieder, jeder hat ein paar Mitbrachten, die den Karren richtig schön werden lassen ein paar Krepp-bänder werden noch angebracht, die wehen schön im Wind.

Nun setzt sich der Zug in Bewegung. Die

großen Kinder ziehen zum ersten Haus. Die Kleinen dürfen klingeln. Vor allen Häusern des Dorfes wird nun ein plattdeutscher Spruch aufgesagt und die Bewohner kontrollieren jedes Wort, oft genug haben Sie es schon gehört, viele haben es früher selber aufgesagt.

Der Pfingstspruch:

Gooden Dach in jur Huus
jur Deel is so krusj
jur Deel is so holl un bolld
dusend Daler hebt jü woll
een dovon in min Kiep
jü ward seelich un ick waar riek

Mien Grootfaader weu bien Militeer
har keen een Penn nich meer
har keen Hemd un har keen Schau
dat geit ja gans natüürlich tau.

Ich bin in söbenjährigen Kriech west,
da heebt se mi dann Haut vun Koop
schooten,
und nuu bitt ick üm ne milde Gaaf,
dat ick mi een neien Haut köpen kann.

Guten Tag in Ihrem Haus
Ihre Diele ist so kraus
Ihre Diele ist so uneben
1000 Taler habt Ihr wohl
einen davon in meinen Korb
so werdet Ihr selig und ich werde reich.

Mein Großvater war beim Militär
hatte kein Geld mehr,
hatte kein Hemd mehr und keine Schuhe,
das ist eine ganz normale Sache.

Ich bin im siebenjährigen Krieg gewesen,
da haben sie mir den Hut vom Kopf
geschossen,
und nun bitte ich um eine milde Gabe,
damit ich mir einen neuen Hut kaufen kann.

Haben die Kinder Ihren Spruch gut aufge-sagt, so erhalten sie eine Geldgabe zwischen 2 D-Mark bis 20 D-Mark. Sie bedanken sich und ziehen weiter. Nach 3-4 Stunden sind sie mit dem Pfingstkarren laufen fertig, teilen Ihr Geld und gehen nach Hause.

TrKr.

Neugestaltung des Kirchplatzes in Dahlenburg

Im November letzten Jahres war es endlich soweit. Die letzten Gerüste wurden abgebaut. Nach fast zwei Jahren Bauzeit konnte die Renovierung der St. Johannis-kirche Dahlenburg nahezu abgeschlossen werden. Das Dach mit Blitzschutzanlagen und die Fenster an der Südseite wurden total erneuert, die Mauern saniert, die Kirchturmtüren, Altar und Gemälde res-tauriert, und auch der Gemeindesaal wurde von Grund auf überholt. Nun konnte mit der Um- und Neugestaltung des Kirchplatzes begonnen werden. Schon am Tag nach dem 1. Advent, hier kamen ca. 20.000 DM an Geld- und Sachspenden dafür zu-sammen, rückte die Firma Rosseburg mit allen zur Verfügung stehenden Kräften an, um die alten Kieselsteine abzufahren und gegen Muttererde für Rasenflächen aus-zutauschen, Wege zu erneuern, Treppen und eine rollstuhlgerechte Zufahrt zu bauen, Traufpflaster um die Kirch an-zulegen und zum Parkplatz hin eine schöne Granitsteinmauer zu erstellen. Zu Weih-nachten waren, bis auf die letzten zwei



Meter Mauer, die wegen einsetzenden Frostes nicht fertiggestellt werden konnten, die Arbeiten in Rekordbauzeit, beendet.

Bei den Planungen der Kirchplatzgestal-tung hatten wir vom Kirchenvorstand in Ab-stimmung mit der Samtgemeinde von Anfang an die Neugestaltung des Ortskerns im Auge, die nach Fertigstellung der Um-gehungsstraße erfolgen soll. Die Granit-mauer soll nur noch 30 Meter weiter, bis fast zum Marktplatz, gezogen werden. Damit hat die Kirchengemeinde bereits jetzt schon ihren Beitrag zur Ortskernerneuerung geleistet.

Ein frischer Innenanstrich der Kirche, die Erneuerung der Beschallungsanlage, soll in diesem Sommer noch folgen.

Die Finanzierung der Kirchenrenovierung und der Kirchplatzgestaltung erfolgte ausschließlich aus Mitteln der evangelisch-lutherischen Landeskirche, des Kirchen-kreises Bleckede und der Kirchen-gemein-de Dahlenburg. An dieser Stelle möchten wir darum allen danken, die mit Kirchen-steuern, Geld- und Sachspenden dazu beigetragen haben diese Arbeiten durch-zuführen.

GoSchr

AXEL SCHATZ



Ihr Meisterbetrieb für Heizung · Gas · Wasser · Sanitär · Solaranlagen

05855
-432

Fax:
05855-1270

- ➔ Zentralheizungs- und Lüftungsbau
- ➔ Gas-, Wasser-, Sanitärinstallation in Alt- u. Neubau
- ➔ Wartung für Öl- und Gasheizung
- ➔ Neubau und Renovierung von Badezimmer
- ➔ Dachrinnen · Schornsteineinfassung
- ➔ Solartechnik
- ➔ Rohrreinigung
- ➔ Abwasserinstallation
- ➔ Fachbetrieb für Gewässerschutz
- ➔ Überprüfung von Gas-Innenleitungen



Göhrder Bahnhofstr. 20 · 21369 Pommoissel

Pension & Restaurant Waldesruh

Pension & Restaurant Waldesruh

Eine Oase der Gastlichkeit mitten im Grünen. Einkehren und sich wohlfühlen... Unter diesem Motto wird der Pensions- und Restaurantbetrieb Waldesruh seit 1954 als Familienbetrieb geführt. Die Pension liegt abseits der Straße, direkt am Wald und ist von Wiesen umgeben. Wer die Ruhe liebt, ist hier genau richtig.



1987 und 1993 kamen im separaten Gästehaus (20 m vom Restaurant) sieben Ferienwohnungen von 35 m² bis 64m² Größe, teilweise behindertengerecht, hinzu. Die Zimmer und Ferienwohnungen haben alle Dusche/WC, Farb-TV, Radiowecker und Selbstwahltelefon und bietet allen Gästen die Annehmlichkeiten im 3-Sterne-Komfort. Sie können zwischen Übernachtung mit/ohne Frühstück, Teil- oder Vollpension wählen.



Das Restaurant bietet viele heimische Wild- und Saisonspezialitäten an und wurde schon mehrfach ausgezeichnet.

In 3 verschiedenen Räumen von 20 bis 70 Personen können Sie Kulinarisches aus der Region genießen, oder Feiern jeder Art ausrichten. Der Betrieb verfügt über einen Behindertengerechten Eingang sowie WC. Unter anderem wurde unserem Haus das Prädikat „Besonders kinderfreundlich“ verliehen.

Neu ist auch ist die große Sonnenterrasse, auf der nicht nur Kaffee, selbstgebackener Kuchen und Eis serviert wird, sondern auch das Mittags- oder Abendmahl.

Montags ist Ruhetag, dienstags-sonntags warme Küche von 11.30-14.00 Uhr und von 18.00-21.00 Uhr. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen und Sie können die wunderschöne Landschaft bei einem Spaziergang genießen.

Die Familie Wiczorek und ihre Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch.

Urlaub auf dem Bauernhof

Von Dahlenburg kommend, den Berg durch Baumalleen hoch, biegen Sie links in den alten Rundling Tosterglope ein. Hier irgendwo muß es ein. Beim Kindergarten und dann noch wenige Meter, bevor man den Ort wieder Richtung Elbe und angrenzende Äcker verläßt, so wurde es der 10-köpfigen Fahrradgruppe aus Soltau beschrieben. Ein Betriebsausflug der anderen Art sollte es werden: aus der Heide an die Elbe, schön auf einem Bauernhof mit Schlafsack auf dem Heuboden und sich dann gut versorgen lassen. Morgens ein schönes Frühstück, tagsüber an die Elbe und abends auf dem Hof grillen.

Das kommt an und wird immer häufiger - sogar schon übers Internet - nachgefragt. Neben diesen angemeldeten Gruppen kommen auch zahlreiche Einzelne auf der Durchreise. Hauptsächlich sind es aber Stammgäste, die inzwischen zu 50% aus den neuen Bundesländern kommen.

Früher, sagt Frau Reinecke, kamen mehr Gäste aus Hamburg und Nordrhein-Westfalen, auch die Bauarbeiter zwischen- durch fehlen heute.

Seit 1972 gibt es den Hof Reinecke, der wie einige andere Höfe in der Elbtalaue, das Gütesiegel „Urlaub auf dem Bauernhof“ von der „Arbeitsgemeinschaft Urlaub und Freizeit auf dem Lande“ verliehen bekommen hat und nach und nach liebevoll ausgebaut wurde. Mit ihren Nachbarn in Eichdorf (Hof Petersen) und Barskamp (Hof Meyer) steht sie in gutem Kontakt, tauscht Gäste aus und empfiehlt diesen touristische Ziele in nah und fern: das Heimatmuseum in Dahlenburg, zum Kaffee nach Ventschau oder die Tagestour in den Wildpark nach Nindorf.

Manche Gäste kommen drei- oder viermal im Jahr für 3 bis 4 Tage und genießen das familiäre und persönliche Flair des Hofes, auf dem Halbpension gebucht werden kann.



Die Zimmer sind gerade für Familien mit Kindern ideal angelegt und über die knarrende Holzterasse ist man ruckzuck im liebevoll hergerichteten Frühstücksraum. Draußen im Garten flattert die Wäsche im Wind, vorne am Eingang lädt eine große Holzbank zum Verweilen ein. Die Türen stehen den Gästen offen, die genau wissen, warum sie gerade hierher immer wieder zurückkehren.

MaDa



Pension und Restaurant WALDESRUH

29575 Bostelwiebeck

Telefon 05807-98700

Aktuell

- ✱ Niedersachsenteiler
- ✱ Beheizte Kaffeeterrasse
- ✱ Nichtraucher-Restaurant
- ✱ Behinderten-WC
- ✱ Spargel-Spargel-Spargel
- ✱ Ab Mitte Juni neue Matjesfilet

Dahlenburg
AKTUELL

Dagegen ist kein Kraut gewachsen?



Da sind wir anderer Meinung
Naturheilmittel aus
Ihrer Apotheke

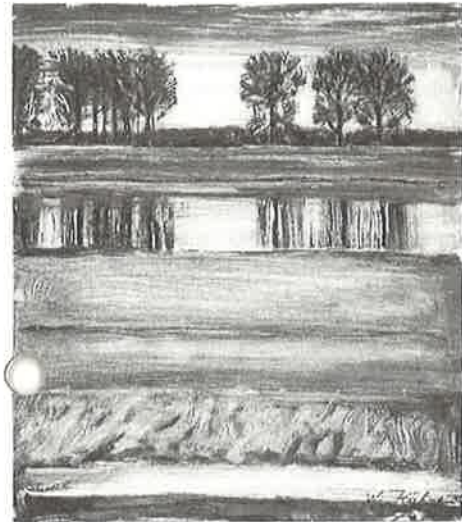


Apotheke Am Markt
Am Markt 9
21368 Dahlenburg
Tel. 0 58 51 / 76 36

Von Ufer zu Ufer

Von Dresden nach Drethem. Die Elbe wird zum Erlebnis.

Die Elbe zwischen Hitzacker und Bleckede hat Wolfgang Kühne (Dresden) in diesem Frühjahr zu Fuß erwandert und mit dem



Fahrrad abgefahren, um die Stimmungen, die Formen und Farben am Strom in seinen Bildern einzufangen. Zurück in Dresden hätte er einiges gleich verkaufen können. Doch die Ausstellung auf der Diele eines Bauernhofes in Drethem/Elbe hat Vorrang. Die Beobachter seiner Arbeit, die Bauern, die Förster, die

Fährleute von Neu Darchau, die Kinder und die Kolonie in Konau warten jetzt auf ihn, um seine Bilder zu sehen. Satte erdige Töne, ungewöhnliche Ein- und Durchblicke, weiträumige Landschaften werden sie wahrnehmen. Die Kunst von Wolfgang Kühne ist formbewusst, ernsthaft und ermunternd zugleich. Sie macht Mut, die eigene bekannte Heimat mit neuen Augen zu entdecken und lieb zu gewinnen.

Die Arbeit von Wolfgang Kühne wird gefördert durch die Volksbank Bleckede-Dahlenburg und die politische Gemeinde Neu Darchau. Sie wird am Sonntag, 20. Mai, um 15.00 Uhr durch die Sponsoren unter Mitwirkung Jagdhornbläser eröffnet und ist in der Zeit bis zum 15. Juni täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr auf einer Bauernhausdiele in Drethem kostenlos zu besichtigen. Sie wird ergänzt durch zwei abendliche Lesungen. Am 24. Mai um 17.00 Uhr trägt Michael Fritz/Dresden aus seinem Buch „Der Geruch des Westens“ vor und am Sonnabend, 2. Juni, um 19.00 Uhr Gert Loschütz/Schreyahn die Ost-West-Geschichte: „Der fremde Blick“. Auf den Freiflächen des Gehöftes stehen ausgewählte Plastiken des Güstitzer Künstlers Erich Reischke. Der Ausstellungsort in dem Elbuferdorf Drethem ist ausreichend ausgeschildert.

Auskünfte erhalten Sie unter der Ruf-Nr. 05858-332.

KISchu

Heide-Express

Der Touristikzug Heide-Express im Internet. Die Touristik-Eisenbahn Lüneburger Heide, als Betreiber des Oldtimerzuges Heide-Express, stellt im Internet eine Informationsplattform über die beliebten Fahrten mit dem historischen Zügen, die auf den für Personenverkehr stillgelegten Strecken der Zentralheide verkehren, zur Verfügung.

Unter www.heide-express.de ist ein umfassendes Informationsangebot abrufbar. Dies schließt zum Beispiel den Fahrplan 2001 und einen Bericht über die Rückholaktion der GDT-Triebwagen aus Italien ein. Weiterhin sind Fotos über etliche Fahrzeuge die sich im Vereinsbesitz befinden, zu betrachten. Aktuelle Informationen über die Vereinsaktivitäten, beispielsweise Vereinsabende, werden ständig neu angepasst.

Die Fahrpläne 2001 sind auch in den örtlichen Tourist-Infos erhältlich!

MaDa



Freisprech, Euer Ohren!



Seit dem 1.2.2001 ist eine Freisprecheinrichtung beim Telefonieren im Auto Pflicht! Sie haben die Wahl:

Multi Call Universal-Freisprecheinrichtung
Das MOBITRONIC Universal-Genie kann an fast jedes Handy angepasst werden. Mit Lautsprecher, Mikrofon, Elektronik und Halterungs- und Befestigungssystem.



Easy Call Pro Freisprecheinrichtung
Der absolute Preis-Leistungs-Hit von MOBITRONIC. Halterung befestigen – Stecker in die Zigarettenanzünder-Buchse – fertig! Mit externem Mikrofon.



Audio Call Freisprecheinrichtung
Die komfortable Vollausstattung von MOBITRONIC zum vernünftigen Preis. Automatische Radiostumm-schaltung. Die Wiedergabe ist direkt über die Lautsprecher der Car-HIFI-Anlage möglich.

Perfect Fit Konsolen mit Quick Fit Einbausystem. Dadurch kann die Elektronikbox der Audio Call blitzschnell in die Konsole integriert werden.

Große Auswahl auch an Antennen und Handy-Zubehör. Wir beraten Sie gern!



Autohaus Hartmut Hacker
21368 Dahlenburg • Dannenberger Landstraße 9
Tel.: (0 58 51) 6 01 80 • Fax 74 42

Bleckede, „Schröders Garten“

Einfamilienhaus (Neubau), in ruhiger Lage, jedoch zentrumsnah. 2 Zimmer, Küche, Bad, HWR, DG ausbaufähig. Einschl. großem Carport mit Abstellraum, Pflaster- und Außenanlagen, Zaunanlage usw., EBK in Eigenleistung.

Kaufpreis schlüssel-/einzugsfähig
zzgl. Grundstück

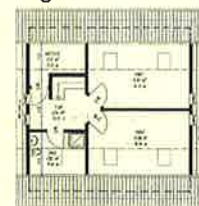
234.000,- DM
45.000,- DM

(Bei Bedarf können Mieter vermittelt werden!)

Grundriss EG



Mögl. Ausbaures. DG



Bleckede, „Feldstraße“

Ob schlüsselfertig oder als Ausbauhaus (Teilleistung) planen und bauen wir Ihr Eigenheim nach Ihren Wünschen auf einem der noch 2 freien Baugrundstücke zwischen 760 und 850 m².

Kaufpreis: 98,- DM/m² erschlossen.



Hoch- und Tiefbau
Erdkabelverlegung

K.-H. Hoppe GmbH
Bauunternehmen

Landstraße 34
21354 Bleckede
Tel. (0 58 54) 9 60-120
Fax (0 58 54) 9 60-106

Bleckede - Hamburg - Redefin

Hoppe vertraut - gut gebaut

Als der Castor rollte...

...Waren 75 Pastoren und kirchliche Mitarbeiter aus den Kirchenkreisen Lüneburg, Bleckede, Dannenberg und Lüchow im Einsatz und zwar als sogenannte „Konfliktlotsen“. In Absprache mit Demonstranten und Polizei sahen sie ihre Aufgabe darin, vermittelnd zwischen den Fronten zu stehen und: „1. zur Wahrung der Menschenwürde aller beizutragen; 2. die Eskalation von Gewalt zu verhindern; 3. im Konfliktfall um Zeit für Gespräche bitten; 4. bei Anwendung von Zwangsmaßnahmen uns für das mildeste Mittel einzusetzen; 5. an Leib und Seele Verletzte zu begleiten.“

Zwischen dem 24.03. - 28.03., also in der heißen Castor-Phase hier bei uns, gab es reichlich Gelegenheit, im Sinne dieser großen Ziele kleine Taten zu tun. In Zweier- oder Dreier-Teams waren aus dem Kirchenkreis Bleckede Superintendent Dr. Berner und die Pastoren Bisping, Giesel, Lackner, Ullrich, Schröder und Gohde unterwegs, um nach Kräften zu schlichten: In Nahrendorf im „Camp“ und dort bei der 6stündigen Einkesselung von Demonstranten durch die Polizei; in Dumstorf; Leitstade, Süschendorf bei Gleisbesetzungen und Räumungen und ebenfalls in Süschendorf bei der Einbetonierung von vier Robin-Wood-Aktivistinnen. (Die Pastoren Giesel und Lackner waren die gesamte Zeit vor Ort.)

Es gelang uns nicht, im Konfrontationsfall von Demonstranten und Polizeigruppen große „Lösungen“ herbeizuführen, es gelang aber kleine „Auswege“ zu schaffen: Beruhigung von In-Gewahrsam-Genommenen, Beglei-

tung von Verletzten, Fürsprache für Demonstranten bei der Polizei, Verständnis wecken für polizeiliches Handeln.



Die „Konfliktlotsen“ zwischen Polizei und Demonstranten

Fünf Nächte lang war der kirchliche Gemeindesaal in Dahlenburg für Demonstranten als Schlafstätte geöffnet; zwischen 2 und 45 Personen kamen als Gäste. Der Kirchenvorstand hatte dem Öffnen mehrheitlich zugestimmt, als es klar war, dass die sogenannten „Camps“ von der Bezirksregierung nicht genehmigt würden. Formaljuristisch mag so ein Camp-Verbot in Ordnung sein, von Umsicht hinsichtlich der Beruhigung der Gemüter und von Einsicht in menschliche Grundbedürfnisse zeugt es natürlich nicht; eine Kirchenvorsteherin bewies da mehr Verständnis mit ihrer Bemerkung: „Na, irgendwo müssen die Leute ja schlafen.“ Mir persönlich hätte die Kritik: „Auch die Kirche läßt uns draußen vor der Tür.“, angesichts der kalten Witterung ziemlich zugesetzt. Erfreulich war: samt und sonders waren die Schläfer im Gemeindesaal ruhige und dankbare Gäste.

Mein Fazit: Unser kirchliches Vermitteln im Castor-Streit konnte nur Geringes bewegen; wenn wir aber im Einzelfall mäßigend auf Umgangsformen, beruhigend im Stress, entlastend durch bloße Präsenz gewirkt haben, dann erscheint mit aller Zeit- und Nervenanstrengung als gerechtfertigt.

Wichtig scheint mir zu beachten: Polizisten haben ein hohes Rechtsgut geschützt, nämlich das der geschriebenen Gesetze und Verträge; ohne solchen Schutz wäre kein

Staat zu machen. Das im Durchschnitt sehr souveräne Auftreten der Polizei, ihr maßvolles Einschreiten, dazu die Ruhe der Beamten angesichts sich wiederholender Pöbeleien und Beschimpfungen empfand ich als beachtlich.

Demonstranten haben nun aber ihrerseits das Recht zur Seite: das Grundgesetz gewährt nicht ohne Grund, vielmehr aus schmerzlicher deutscher Erfahrung heraus das hohe Recht auf Gewissens-, Meinungs- und Versammlungsfreiheit in seinen ersten Artikeln (§ 4, 5, 8). Und diese Rechte darf man in der Tat wahrnehmen!

Die überwiegende Mehrzahl der Demonstranten, die ich erlebte, tat das diszipliniert und ohne „Randale“. Schon von daher verbietet es sich, Demonstranten im Castor-Konflikt mit Querulanten oder gar „Chaoten“ in einem Atemzug zu nennen! Schließlich ist auch nicht jeder Fußball-Fan ein Hooligan! Demonstranten haben neben dem Recht, das sie wahrnehmen, auch ein beachtliches Recht für die Allgemeinheit zu schützen: das ungeschriebene Recht des Gewissens, was in Einzelfällen mit geschriebenem Recht kollidieren kann (wofür dann Konsequenzen zu tragen sind, klar.) Die Schärfung des Gewissens und daraus folgend das Hinzielen auf menschenverträglichere Energie- und Entsorgungskonzepte scheinen mir ein wichtiger Ertrag dieser Märzzeit 2001; die Reaktion der Politik weist offenbar in die gleiche Richtung. Und vielleicht geht's wie so oft: die beunruhigten Gewissen und das in Frage gestellte Wissen von heute bereiten Atmosphäre und Gedanken für menschlichere Gesetze und Praktiken von morgen vor. Solche neuen Konzepte scheinen mir, was die Atommüllentsorgung betrifft, sehr geboten, schon aus den Gründen, dass unserer Gegend weitere Belagerungszustände erspart bleiben und dass nicht weitere 16jährige in innere Zwangslagen und daraus in Formen von Märtyrerhaltung geraten (Süschendorf!). Größte Vorsicht und Umsicht sind ja immer angesagt, wenn in einem Land „Märtyrer“ und „Helden“ aufzutreten beginnen!

ChrGo

CPS
COMPUTER-
PRODUKTSERVICE

Wilfried Schulz

Dipl.-Ing.

**Ingenieurbüro für
elektronische
Datenverarbeitung**

v. Estorff-Str. 46 · 21398 Neetze
Tel. 05850 / 971710
Fax 05850 / 971711
Handy 0171/ 6566767

- Computersysteme
- Software
- Branchentlösungen
- Dienstleistungen
- CAD, DTP, Plot
- Schulung
- 24-h-Service
- Inzahlungnahme





UWE MEYER

Tischlermeister



witteDesign



seit 1914

Bau- und Möbeltischlerei
Innenausbau
Kunststoff-Fenster und
Türen

Am Wiesental 2 OT Neestahl 21369 Nahrendorf
Fon 05855-255 Fax 05855-1314



Ballonfahren über der Elbtalau

Auch im Jahr 2001 bietet sich in Bleckede die Möglichkeit mit einem Heißluftballon gen Himmel zu starten. Unter dem Ballonfahrer-Motto „Glück ab – Gut Land“ wird die Heißluftsaison am 15. Mai eröffnet.

Die Körbe der Firma A.O. Ballonreisen aus Buchholz bieten Platz für 6 bis 7 Fahrgäste. Für einen Fahrpreis von 360,- DM pro Person schwebt der Ballon ein bis anderthalb Stunden durch die Lüfte. Weitere Termine für Ballonfahrten ab Bleckede sind der 12. Juni, 17. Juli, 21. August sowie anlässlich des Bleckeder Drachenfestes der 22. und 23. September.

Die Ballone starten etwa 2,5 Stunden vor Sonnenuntergang, wenn das Wetter es zulässt. Regen oder zu starker Wind können die Fahrt verhindern. Der Pilot teilt den Gästen etwa eine Stunde vor dem geplanten Treff mit, ob ein Start möglich ist.

Die Fahrt führt über die Dächer von Bleckede und die schöne Naturlandschaft der Elbtalau mit ihren Dörfern und Marschen. Aus etwa 800 m Höhe kann die Elbe, die sich durch die grünen Wiesen schlängelt, betrachtet werden. Die Fahrgäste erleben aber nicht nur die Fahrt über die malerische Landschaft. Sie helfen auch beim Auf- und Abrüsten des Ballons mit und erhalten die traditionelle Ballonfahrertaupe.

Information und Anmeldung:
Verkehrsverein Elbtalau Bleckede – Dahlenburg e.V.
Tel.: 0 58 52 / 39 07 88, Fax: 0 58 51 / 33 03

Säuberung des Gedenksteines



Im Rahmen der Pflanzaktion an der Gedenkstätte hinter dem Göhrdeschlacht-Denkmal wurden kürzlich in einer spontanen Säuberungsaktion die Steine an dieser Stelle von Grund auf gereinigt. Auch der Bereich rund um die Gedenkstätte wurde wieder hergerichtet aus Anlaß einer Baumspende (DAK Nr. 7 berichtete unter kurz notiert).

Dem Betrieb Pischke und dem Bauhof der Samtgemeinde ein herzliches Dankeschön für Ihren freiwilligen Einsatz.

Neue Vorsitzende

Auf seiner letzten Jahreshauptversammlung hat der Verkehrsverein einstimmig Frau Jutta Fischer aus Radegast zu seiner neuen Vorsitzenden gewählt.

Frau Fischer gehört nicht, wie ihre Vorgänger, einem touristischen Betrieb an, sondern hat sich im Management von Veranstaltungen selbstständig gemacht. Hier hat sie bereits mit großem Erfolg die letztjährige Kutschenralley des Reit- und Fahrvereins zwischen Dahlenburg und Bleckede sowie weitere Veranstaltungen organisiert.

Die Redaktion gratuliert herzlich und baut auf gute Zusammenarbeit.

Spargel & Co.

Wer gerne in unserer Elbtal- und Heideregion so richtig schlemmen möchte, sollte dies mit dem neuen Führer „Hofcafes und Restaurants“ tun, die von der Bezirksregierung Lüneburg herausgegebene Broschüre ist in Ihren örtlichen Tourist-Infos erhältlich!

Café Michelshof

In einem alten niedersächsischen Bauernhof betreibt Familie Michels ein Hof-Café, dass alle Erwartungen an ländliche Gastlichkeit erfüllt: frische, selbst hergestellte Torten und Kuchen nach alten Familienrezepten, gemütliche Stubenatmosphäre im Winter und ein idyllischer Kaffeegarten im Sommer. Als Haus-spezialitäten sollten Sie Buchweizen oder Wild probieren.



Das Café ist mit seiner Lage nahe der Elbe idealer Zwischenstopp für Reiter, Radler und Wanderer; gern werden hier aber auch Feiern aller Art ausgerichtet.

Einmal im Monat finden wechselnde Veranstaltungen statt – je nach Jahreszeit draußen oder drinnen.

Öffnungszeiten:

Freitags bis sonntags und feiertags
14.00 – 18.00 oder nach Vereinbarung
Café Michelshof
Wiesenweg 4 (an der Elbuferstraße)
OT Walmsburg

Elektro - Möller

Meisterbetrieb gegr. 1930

Elektrotechnik · Kälte-Klimaanlagen · HiFi
Fernsehen · Antennen · Elektro-Fußboden-
heizung · Ölfeuerungsanlagen · Steuerungs-
technik · Elektronik · gewerbliche Kühlung
Küchen und Einbaugeräte

Oldendorfer Straße 4
21369 Nahrendorf
Tel. 0 58 55 / 231 u. 970-0
Fax 0 58 55 / 970-20



Café »Michelshof«

geöffnet Fr. - So. 14.00-18.00 Uhr
und an Feiertagen

selbstgebackener Kuchen - Kaffeegarten
Gesellschaftsraum

Wiesenweg 4, an der Elbuferstraße
21354 Walmsburg/Elbe
Tel. 05853-292 · Fax 332

Virtueller Marktplatz Dahlenburg ist dabei

Shopping im Internet - jetzt geht's los.

Virtueller Marktplatz für Stadt und Landkreis Lüneburg.

Der Marktplatz ist der zentrale Platz am Ort. Hier trifft man sich und tauscht sich aus, hier wird vor allem aber Handel betrieben. Die vielfältigen Angebote der Händler und die Wünsche der Käufer bestimmen das bunte Treiben.

Auch der virtuelle **Marktplatz Lüneburg** ist so ein Ort und das Einkaufen dort ist genauso komfortabel und sicher!

Informieren Sie sich bequem von zu Hause aus, über Angebote und Dienstleistungen und kaufen Sie direkt und online bei Ihrem vertrauten Händler ein: Der Internet-Marktplatz macht es möglich.

Neben einem übersichtlichen **Branchenbuch**, einem umfangreichen **Veranstaltungskalender**, einem kostenlosen **Kleinanzeigenmarkt** und vielem anderen mehr, sind bequeme **Shoplösungen** und sichere Bezahlungsfunktionen Hauptbestandteil des Marktplatz - Konzepts. Damit ermöglicht die Marktplatz Lüneburger Heide Internet GmbH kleinen und mittelständischen Unternehmen die Teilnahme am eCommerce und an 7 Tagen in der Woche 24 Stunden täglich ihre Waren im Internet anzubieten.

Zusammengefaßt heißt dies: Wer seinen Unternehmen auf dem der Marktplatz Lüneburg präsentiert, geht nicht im Daten-Dschungel des World Wide Web unter, sondern wird schnell, effektiv und - durch den regionalen Bezug - zielgruppensicher gefunden.

Die **Marktplatz Lüneburger Heide Internet GmbH** betreibt 5 eigenständige Internet-Marktplätze, mit dem Ziel

Commerce in der Region der Lüneburger Heide zu fördern. Surfen Sie vorbei:

www.marktplatz-luechow-dannenberg.de

www.marktplatz-lueneburg.de

www.marktplatz-uelzen.de

www.marktplatz-soltau.de

www.marktplatz-walsrode.de

Besonders erfreulich ist die hohe Akzeptanz der fünf Marktplätze, wie die Zugriffszahlen eindrucksvoll beweisen. Im April 2001 lagen die Zugriffe auf die Marktplatz-Seiten bei 250.662 Page Impressions, Tendenz steigend!

Kontakt: Marktplatz Lüneburger Heide Internet GmbH

Marie-Curie-Str. 2, 21337 Lüneburg,

Tel. 04131 / 7899000, Fax 04131 / 7899009

eMail: info@marktplatz-lueneburgerheide.de

Feuerwehr- und Familientag in Harmstorf



Ein hundred Jahre alt wird in diesen Tagen die Feuerwehr Harmstorf-Köstorf. Anlaß genug für eine rauschende und ausgiebige Jubiläumsveranstaltung. So wird die Feuerwehr Harmstorf-Köstorf am 23. und 24. Juni 2001 den Feuerwehrtag der Samtgemeinde Dahlenburg ausrichten.

Am Sonnabend, 23. Juni, wird die offizielle Feier um 20 Uhr mit der Eröffnung des großen Feuerwehrballes durch den Ortsbrandmeister Christian Hüppe beginnen. Zur musikalischen Unterhaltung des Abends ist es gelungen, Rainer Heuer mit seiner Partyband BaBaLoo (hervorgegangen aus „Rusties Showband“), zu gewinnen. Für gute

Stimmung ist also gesorgt - schwingen Sie das Tanzbein und feiern Sie mit den „jungen“ Jubilaren in der Festhalle in Harmstorf!

Der Sonntag (24. Juni) steht dann ganz im Zeichen des Wettbewerbs. Ab 11 Uhr werden die Feuerwehren der Samtgemeinde ihre Fähigkeiten miteinander messen, bis dann ab 13 Uhr die Bahn frei ist für die Pokalwettbewerbe, zu denen jede interessierte Feuerwehr ihre Gruppe stellen kann.

Als umfassendes Beiwerk wurde ein großes Rahmenprogramm entwickelt, das sowohl den Kameraden der Feuerwehren als auch ihren Familienangehörigen und sämtlichen Gästen die Wartezeit zwischen den Auftritten „ihrer“ Feuerwehr und der abschließenden Siegerehrung so kurzweilig wie möglich werden lassen soll. Neben einem „hausgemachten“ Kuchen- und Tortenbuffet seien hier noch einige Highlights hervorgehoben: Zwischen Gemeinde- und Pokalwettbewerben werden uns historische Feuerwehrgruppen zeigen, wie in der Gründerzeit der Feuerwehr Harmstorf-Köstorf gearbeitet wurde. Danach wird Ihnen ein Autokran der Firma Anker zur Verfügung stehen, mit dessen Hilfe Sie einen Blick auf Harmstorf aus über 30 m Höhe riskieren können. Viele Kinderspiele werden auch beim Nachwuchs keine Langeweile aufkommen lassen, und last but not least werden wir ein überdimensionales Tischfußballspiel vorfinden, in dem auch Sie nachvollziehen können, was wohl den kleinen Männchen an den Stangen so durch den Kopf geht - ein Riesenspaß, nicht nur für Kinder!

Für das leibliche Wohl an beiden Tagen ist natürlich gesorgt.

Besuchen Sie den großen Feuerwehr- und Familientag in Harmstorf. Freuen Sie sich auf den spannenden Wettbewerb und auf das umfangreiche Rahmenprogramm.

Ihre Feuerwehr Harmstorf-Köstorf erwartet Sie!

ChHü



Informieren · Präsentieren · Verkaufen

Kleinanzeigen

Shops

Besuchen Sie uns **im Internet!**

Veranstaltungen

Branchenbuch

SMS

Online-Gewinnspiel

www.marktplatz-lueneburg.de

Der Kindergarten
Dahlenburg lädt ein zum

Maifest

Am Samstag, den 19.5.01
von 14.00 - 18.00 Uhr.

Für leibliches Wohl ist gesorgt.
Freuen Sie sich auf Zauberer und
Jongleurin und Ponyreiten.



Landhaus Breese

Spez. Geflügelgerichte, Hoffeste, Familien- und Betriebsfeiern
selbstgebackene Kuchen & Torten

Donnerstag, 24. 5. 2001, ab 11.00 Uhr
Grillvergnügen am Himmelfahrtstag
(Flugenten, Steaks, Bratwurst)

Pfingstsonntag, 3. Juni 2001, ab 11.00 Uhr
Flugenten vom Grill
Kunsthandwerkliches Angebot
Spiele für Kinder

Öffnungszeiten: Do. + Fr. 17.00 bis 23.00 Uhr
Sa., So. und Feiertag 11.30 bis 23.00 Uhr
(für Familienfeiern jederzeit nach Absprache)

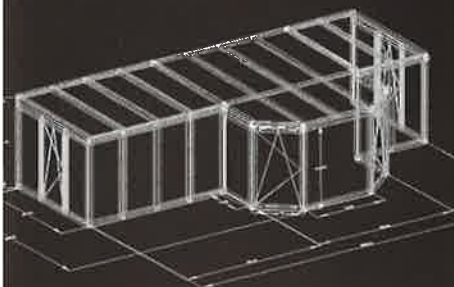
OT Breese 1 · 21369 Nahrendorf · (direkt am Bahnhof Göhrde) · Telefon (05855) 489

Café - Restaurant



**Wir zeigen Ihnen
vorher, was hinterher
rauskommt.**

Natürlich, es wird ein Wintergarten. Aber dank unserer CAD-Unterstützung können Sie ihn in seinen genauen Proportionen schon vorher sehen. Wenn Sie einen perfekten Wintergarten wollen, sprechen Sie uns doch einfach an. Wir machen Ihnen gerne einen plastischen Vorschlag.



mirow
DAS WINTERGARTEN-SYSTEM

Marienauer Weg 7-9 • 21368 Dahlenburg
058 51/60 29 27 • Fax 058 51/60 29 33
info@mirows.de

Wann erscheint die nächste

Dahlenburg
AKTUELL
?

Die nächste Ausgabe von
Dahlenburg AKTUELL erscheint
am 31. August 2001.
Redaktionsschluss
für diese Ausgabe ist der
03. August 2001

Texte (möglichst auf Diskette oder
auf CD) und Fotos schicken Sie
bitte an die:

Reaktion Dahlenburg Aktuell
Samtgemeinde Dahlenburg,
Markus Dauber, Tel. 05851-8628

Anzeigen bitte an:
Peter Schlüter, Tel. 05851-979603

Auf Erfolgskurs: Mirow Wintergartenbau in Dahlenburg

Dahlenburg. Die Hausmesse im März brachte es an den Tag: 350 Besucher sahen sich den vor einem halben Jahr gegründeten Fachbetrieb für Wintergärten an. Der erste Preis bei der Tombola, ein Seitenmastschirm im Wert von 1.200,- DM, ging an Familie Peets in Wendisch-Evern. „Mit so vielen Besuchern hatten wir natürlich nicht gerechnet“, sagt Firmengründer Frank Mirow bescheiden. Sein acht Mitarbeiter starker Meisterbetrieb stellt am Marienauer Weg 7-9 Wintergärten her, die sich schnell einen guten Ruf erworben haben. Selbst aus Hamburg kommen Kunden nach Dahlenburg. Dennoch wird Mirow auch weiterhin Tischlerarbeiten durchführen, denn die Region liegt ihm am Herzen. Die Gründe für den Erfolg sind zahlreich. Mirow schwört auf den natürlichen Werkstoff Holz. „Man fühlt sich wie an der frischen Luft, und doch ist es im Winter behaglich warm“, bringt er es auf den Punkt. Zusammen mit der hochwertigen Verglasung ergeben sich sehr gute Isolierungseigenschaften. Ein Aluminiumprofil sorgt für Dauerhaftigkeit. Weil es häufig mehrere Möglichkeiten für den Standort des Wintergartens gibt, sieht Frank Mirow sich die baulichen Voraussetzungen persönlich an. Unterstützt von Digitalkamera und Laptop, ermittelt er vor Ort mit dem die richtige Lösung. Trotz des hohen Aufwandes bleiben die Preise im vernünftigen Rahmen: Wintergarten-Besitzer kann man bei Mirow schon für 26.000 Mark werden. Von Belüftung bis Sonnenschutz führt Mirow alles erdenkliche Zubehör, auf Wunsch wird auch der Bauantrag übernommen. Gern zeigen Frank Mirow und sein Team Ihnen bei einem frischen Espresso die Angebotspalette. Informationen finden Sie auch im Internet unter www.mirows.de

Vorschau



Freuen Sie sich u. a. auf folgende Artikel, die in der August-Ausgabe erscheinen werden:

- ➔ Interview mit dem Polizei-Einsatzleiter der Bezirksregierung, Herrn Reime, zum Castortransport Ende März.
- ➔ Bericht einer Aktivistin aus der Castor Gruppe Dahlenburg zum letzten Castortransport.



„Infowiese der Castorgruppe Dahlenburg in der Bahnhofstraße in Dahlenburg.“

- ➔ Vorstellung des Projektes „Katminer Mühlenbachtal“, dass von Projektbüro Kulturlandschaft (Hitzacker) initiiert wurde.
- ➔ Tipps und Anregungen für Hundehalter von Abis Z.
- ➔ Buchbesprechungen über Bücher die in unserer Bücherei ausgeliehen werden können.
- ➔ Dahlenburg wird mobil, ein „Stückchen“ Internet auf Ihrem Handy

Heimatmuseum Dahlenburg

Museum im Aufbruch

Besuchen Sie uns im Museum, unterstützen Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft, bestellen Sie unser neuestes Buch.

Endlich ist es soweit: Auf 241 Seiten haben Hartmut Andres und Alfred Söhl interessante Berichte zum alten Dahlenburg zusammengestellt und mit Anmerkungen versehen. Das Buch kostet 23,90 DM und kann im Museum erworben werden. Unsere Vereinsmitglieder zahlen 20,- DM, wenn Sie Ihre Bestellung bis zum 31. Juli 2001 aufgeben. Als Bestellung gilt auch die Überweisung auf eines der Konten des Museumsvereins (Sparkasse Dahlenburg 7009400 oder Volksbank 6690700). Kontakt: Alfred Söhl, Telefon 05851/1011

Liebe Leser von DAHLENBURG-AKTUELL, vor 90 Jahren wurde unser Verein gegründet, feiern werden wir aber nicht. Das werden wir nachholen, wenn das angedachte neue Museumskonzept verwirklicht ist Stichwort „Museum im Aufbruch“. Im Mittelpunkt unseres Museums werden zukünftig mehr das Thema „Göhrdeschlacht“ und die damit verbundenen Ereignisse stehen. Trotzdem freuen wir uns auch vor den Umbaumaßnahmen über jeden Besuch. Kommen Sie sonntags zwischen 10 und 12 Uhr zu uns, dann ist während der Sommermonate immer geöffnet. Auch außerhalb dieser Zeiten sind unsere Vorstandsmitglieder jederzeit bereit, Sie durch das Museum zu führen, rufen Sie einfach **0173/1043443** an oder melden Sie sich im Rathaus.

Natürlich sind wir dankbar, wenn wir aus der Bevölkerung auch finanzielle Unterstützung erhalten. Mehr als 300 Mitglieder unterstützen uns schon durch einen Jahresbeitrag von 10,- DM. Wenn auch Sie das wollen, und darüber würden wir uns sehr freuen, werden Sie Mitglied in unserem Verein. Nicht nur die Museumsbesuche werden dann für Sie kostenfrei sein, sondern wir laden Sie auch zu unseren anderen Aktivitäten ein, so zum Beispiel zu Vorträgen und zu Ausflugsfahrten. Wenn Sie möchten, können Sie auch aktiv in unserem Verein mitarbeiten!

Einen besonderen Vorteil bieten wir Ihnen, wenn Sie bis zum **31. Juli 2001** ihre Eintrittserklärung abgeben: unser neuestes Buch „Dahlenburg Geschichte und Geschichten“ kommt in Kürze auf den Markt. Auch als neues Mitglied erhalten Sie dieses zum Sonderpreis von 20,- DM, für Nichtmitglieder wird es 23,90 DM kosten. Nutzen Sie also diesen Vorteil! Sie nehmen außerdem an einem kleinen **Ratewettbewerb** teil: Wer die Zahl der ab heute bis zum 31. Juli 2001 in unseren Verein eintretenden neuen Mitglieder am genauesten schätzt, ist unser Gast zu einem abendlichen Essen für zwei Personen im Restaurant „Zur Münchnerin“. Also: Eintrittserklärung noch heute im Rathaus abholen, ausfüllen und abgeben!

AlSö

Neues aus der Bücherei Dahlenburg

Seit fast einem Jahr ist die Bücherei in der Lüneburger Straße in Dahlenburg untergebracht. Viele Stammleser und eine große Gruppe Neuleser nutzen die Öffnungszeiten am Dienstag und Mittwochnachmittag um sich mit Lesestoff einzudecken. Dank vieler Spenden aus der Bevölkerung konnte der Bestand wenigstens für die Erwachsenen aufgefrischt werden. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an alle Spender! Ein weiteres Dankeschön geht an die Buchhandlung MALCHAU für die gespendeten Buchstützen.

In Harmonie mit der Natur



Wir auch

offenporig, mit Holzschutzwerkstoff für außen und Feuchträume innen



unser Frühlingsangebot
5l Holzlasur in
verschiedenen Farbtönen
für 39.90 DM

Hugo Duschek

Farbenfachgeschäft
Bleckeder Straße 2
21368 Dahlenburg
Tel. 05851 / 344 · Fax 77 57



Personell haben sich ein paar Veränderungen ergeben:

Frau Annegret Blechert und Frau Anneli Lütgens betreuen die Bücherei, kräftig



unterstützt von Frau Christel Andres. Frau Parnitzke ist im Januar ausgeschieden. Da sie mit dem Schreiben ihres Romans und der Veröffentlichung verbundenen Aktivitäten zeitlich gebunden war, mußte die ehrenamtliche Tätigkeit in der Bücherei zurückstehen.

Hier noch einmal die Öffnungszeiten:
Dienstags von 14.00 bis 17.00 Uhr und
Mittwochs von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Jugendfußball im Dahlenburger SK

3. Dahlenburg Cup!

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Jugendfußball beim Dahlenburger SK vom feinsten. Beim 3. Dahlenburg Cup am 23. Juni 2001 um 11.00 Uhr im Dahlenburger Dorn starten über 40 Mannschaften um für Ihre Vereine die begehrten Wanderpokale zu erringen. Gespielt wird in den Altersklassen G-/F-/E-/ und D-Junioren. Namhafte Vereine haben sich zu diesem großen Fußballtag in Dahlenburg angesagt. Titelverteidiger sind bei den G-Junioren die JSG Gellersen, bei den F-Junioren der Dahlenburger SK, bei den E-Junioren der SV Ilmenau und bei den D-Junioren Eintracht Braunschweig.

Es findet eine große Tombola mit attraktiven Preisen statt, für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Die Siegerehrung findet gegen ca. 18.00 Uhr statt.

Die Jugendfußballabteilung hofft auf gutes Wetter sowie auf zahlreiche Zuschauer an diesem Tage im Dahlenburger Dorn!

Also auf in den Dahlenburger Dorn am 23. Juni 2001! Es lohnt sich!!!

BoTe

Frauenpower

Vom 15.-17. Juni 2001 können sich interessierte Frauen an dem Stand der Frauenbeauftragten des LK Lüneburg informieren.

Unter dem Motto „Starke Töne von und mit Frauen“ stellen sich Frauenbeauftragte, Projekte und Netzwerke aus Niedersachsen, Stadt und Landkreis Lüneburg der breiten Öffentlichkeit vor. Die Arbeit der kommunalen Frauenbeauftragten, niedersachsenweite Frauenpolitik sowie regionale/kommunale Aktivitäten von Frauen und Netzwerken und Initiativen vor Ort deutlich sichtbar zu machen, ist erklärtes Ziel aller Beteiligten.

An allen 3 Tagen informiert die Ausstellung „Was macht eigentlich eine Frauenbeauftragte?“ Sie wird von verschiedenen Informationsangeboten der regionalen Frauenbeauftragten und den „lag-Sprecherinnen“ begleitet. Das abwechslungsreiche Showprogramm gestalten KünstlerInnen der Region. Es gibt starke Saxophontöne vom Frauenquartett „vierklang“, Straßen-theater mit dem Duo BUKA, afrikanische Rhythmen von den Frauen der Trommelgruppe Kisomba e.V.



Die Interessengemeinschaft junger UnternehmerInnen e.V., Amelinghausen ruft zu einem Talentwettbewerb für alle Musikrichtungen auf. Zaubhaftes zum Thema „Frausein und Netzwerken“ stellen Lüneburgs einzige Zaubrerhexe Sylke Finsel und das Netzwerk Typisch Frau! vor. Weitere Informationen (z.B. Frauen helfen Frauen e.V., Frauenbüro der FH NON) sowie Kontaktangebote zum Thema Existenzgründung (u.a. FRI:EDA e.V., feffa. e.V) und Frauenbildung (u.a. VHS Lüneburg) stehen rund um den Stand der lag zu Verfügung. Weitere Infos erhalten Sie bei der Frauenbeauftragten der SG Dahlenburg, Frau Sieglinde Lesch, Sprechstunde do 16.30 – 17.30 im Rathaus Dahlenburg, Tel. 0 58 51 - 860. SiLe

Wir bieten Ihnen unser Leistungspaket gemeinsam an = Ihr Vorteil

...alles aus einer Hand - Industrie- und Sachaufnahmen, digitale Bildbearbeitung, Laborarbeiten, Layouts, Lithoherstellung, Vierfarbdruck, Weiterverarbeitung, Veredelung u.v.a.m.

foto-studio MAY

Industrie- und Sachaufnahmen
Porträt-Atelier · Eigenes Farblabor
Lüneburger Str. 20 · 29549 Bad Bevensen
Tel. 05821-1223 · Fax 05821-43876
E-Mail: foto-may@t-online.de
www.foto-may.de



IHR DRUCKER

WIR BRINGEN IDEEN UND FARBE AUF PAPIER!

Computergrafik · Offsetdruck
Weiterverarbeitung

An der Ziegelei 7 · 21368 Dahlenburg-Gienau
Tel. 05851-979600 · Fax 05851-7208

E-Mail: druckerei-schluter@t-online.de

...wenn Sie unsere gemeinsame Leistungsfähigkeit prüfen wollen, kein Problem - rufen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gerne.

Malwettbewerb

Was gehört auf einen Abenteuerspielplatz? Die ist das Thema für einen Malwettbewerb, an dem alle Kinder aus der Gemeinde Dahlenburg bis zum Alter von 12 Jahren teilnehmen können. Schließlich ist noch viel freier Raum auf einigen Spielplätzen in Dahlenburg, und der Förderkreis Spielplätze ist auf der Suche nach Ideen, um diesen freien Raum in den nächsten Jahren zu füllen. Da die Spielplätze für Kinder gedacht sind, möchten wir uns gerne deren Vorschläge ehen.

Also, Kinder, malt oder zeichnet, was eurer Meinung nach auf einen Spielplatz passt oder worauf oder worin ihr gerne spielen würdet. Jede Idee ist willkommen. Vergesst nicht, Namen, Anschrift und Alter auf die Rückseite eures Bildes zu schreiben, und gebt das Bild bis zum 31. Mai bei der Samtgemeinde Dahlenburg am Markt ab. Unsere Adresse lautet: Förderkreis Spielplätze Dahlenburg e.V., Am Markt 17, 21368 Dahlenburg.

Wir werden nach den Sommerferien ein Fest auf dem Spielplatz „Moorweg“ durchführen, bei dem Gewinner bekanntgegeben werden. Es gibt Gutscheine aus Dahlenburger Geschäften und Sachpreise zu gewinnen.

Neue Mitglieder sind übrigens gerne gesehen. Wer dem Förderkreis Spielplätze beitreten möchte (Beitrag: DM 12,- pro Jahr), kann sich bei der Gemeinde ein Beitrittsformular geben lassen, oder sich an Herrn Rudolph, den Vorsitzenden (Tel. 60111, eMail: Dr.Hagen.Rudolph@t-online.de) wenden.

HaRu

Hinweisschilder

Hinweisschilder für Hofläden und Pensionen Der Modellversuch „Das Aufstellen von Hinweisschildern an klassifizierten Straßen außerhalb der Ortsdurchfahrten“ wird jetzt in den Landkreisen Cuxhaven und Stade durchgeführt. Grüne Hinweisschilder werden nur mit dem Namen des Hofes, der Firma oder des Inhabers versehen, an der Straße aufgestellt. Die eigentliche Werbung befindet sich auf Sammeltafeln in den letzten Ortsdurchfahrten. DAK wird Sie weiter über dieses Thema informieren



Hinweisschild auf einzelne landwirtschaftliche oder touristische Betriebe
Höhe 33 cm
Breite 125 cm
Fläche 0,41 m²
Kein Werbeschild (nur Name, kein Produktinweis)
Nicht baugenehmigungspflichtig, da < 1,00m²
- auf Privatgrund - Genehmigung durch die Straßenbaubehörde
- auf Straßengrund - Nutzungsvertrag mit der Straßenbaubehörde.

Dahlenburg
AKTUELL

Dahlenburg **AKTUELL** In eigener Sache:

Im Anschluss an unsere Hinweise auf Seite 3 möchten wir unsere Leser zukünftig bitten, weiterhin so zahlreich Artikel zu Themen, die ihnen wichtig und interessant genug erscheinen, zu liefern. Mit der Bitte verbinden sich aber auch der dringende Wunsch kurze und "knacktge" Artikel von max. einer DIN A4-Seite (in 12 Punkt Schrift in WORD- oder txt-Format) zu liefern. Die eigene Begeisterung für ein Thema kann i.d.R. nicht von allen Lesern geteilt werden, die nicht die Zeit oder Lust haben, sich sehr lange Texte "einzuverleiben". Texte, die locker auf den Punkt gebracht und mit schönem Bildmaterial (Bitte als Papier- oder DIA-Vorlage!) angereichert werden, finden garantiert ihre Leser. Da wir für die anderen (längeren) Artikel nicht garantieren können, wird die Redaktion solche zukünftig weder kürzen noch veröffentlichen! Bedenken Sie auch, dass bei allem Anspruch, den sich natürlich auch die Redaktion selbst setzt, DAHLENBURG AKTUELL auch ein Anzeigenblatt ist. Aufgrund der zahlreichen und sehr umfangreichen Artikel, die uns erreicht haben, hat sich die Redaktion entschlossen, ausnahmsweise auf die Freizeitkarte in der Mitte unseres Heftes zu verzichten. Die Verfasser der Beiträge, die dieses Mal nicht zum Zuge kamen, bitten wir um Nachsicht und Verständnis. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Ihre Redaktion DAHLENBURG AKTUELL

Bestattungen
Rusch / Otte
Oldendorf / Gehrde



seit 1898

Tischlermeister
Hermann Otte

Bau- und Möbeltischlerei, Innenausbau,
Einbauküchen, Kunststofffenster, Bestattungen

Alte Poststraße 1 Telefon 0 58 55 - 2 72
OT Oldendorf Telefax 0 58 55 - 5 01
21369 Nahrendorf Mobil 0171 - 8 34 91 22

Dahlenburg
AKTUELL

Impressum

Herausgeber und Verlag: Druckerei Schlüter
An der Ziegelei 7
21368 Dahlenburg OT Gienau
Tel. 05851-979600

Redaktion: Samtgemeinde Dahlenburg
u. V.i.S.d.P.: Markus Dauber
Telefon 05851-8628

Redaktionelle MitarbeiterInnen:
Markus Dauber (MaDa), Jan Waldau (JaWa), Ute Kerkerling-Kamp (UtKa), Dr. Karlheinz Müller (KhMü), Claus-Dieter Schmidt (CDSchm), Wilhelm Schwaberau (WiSchw), Harald Mamerow (HaMa), Peter Pilarski (PePi), Jürgen Petroschka (JüPe), Sigrid Kühne (SiKü), Marion Olszewski (MaOl), Traute Kraake (TrKr), Gottfried Schröder (GoSchr), Klaus Schulz-Sandhof (KISchu), Christian Gohde (ChrGo), Christian Hüppe (ChrHü), Alfred Söhl (AlSö), Boris Teikemeyer (BoTei), Sieglinde Lesch (SiLe), Dr. Hagen Rudolph (HaRu)

Anzeigen: Peter Schlüter
Telefon: 05851-979603

Auflage: 10.000 Exemplare
per Postwurfsendung
an alle Haushalte

Die mit einem Namen (Kürzel) versehenen Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Ingo Schulz
Holzbau GmbH

Zimmerei • Innenausbau • Altbausanierung • Planung • Beratung

Bahnhofstraße 33 • 21368 Dahlenburg
Telefon 0 58 51/98 14 • Telefax 0 58 51/18 31

e-mail: schulz-hoba@t-online.de

**ANGEBOTE BEKOMMEN WIR VIELE.
ABER DAS IST VON DER NR. 1**



FIAT PUNTO

12 MONATE RATENFREI.

- Fiat Punto: Deutschlands Importwagen Nr. 1
- 12 Monate ratenfrei*
- Danach Finanzierung mit 35 Monatsraten von DM 278,-*
- Eine Schlussrate** (effektiver Jahreszins 6,90%)
- Bis zu DM 4.000,- als Anzahlung für Ihren Gebrauchtwagen***



Abb.: Fiat Punto SX

* Ein Angebot der Fiat Bank GmbH.
** Deren Höhe richtet sich nach der Ausstattung des Neufahrzeugs und dem Wert
*** des hereingenommenen Gebrauchtfahrzeugs.
Dieser muss mindestens 3 Monate auf den Käufer zugelassen sein.



Lüneburg
Tosterglope

Autohaus **Kurt Niehoff**

21371 Tosterglope 21339 Lüneburg

Tel. 05851/97990

Fax 05851/979930

Tel. 04131/20040

Fax 04131/200430

FIAT HAT DIE PFIFFIGERE IDEE.



DER NEUE FIAT DOBLÒ IST DA.

Mit dem neuen Fiat Doblo ist einfach alles möglich. Zumindest alles, was Ihre Phantasie zulässt. Kommen Sie zu Ihrem Fiat Partner und machen Sie eine Probefahrt. Und wenn zur Phantasie noch etwas Glück hinzukommt, gewinnen Sie vielleicht eine traumhafte Reise nach Jamaika.*

ab 23.780,-

Der neue Fiat Doblo. Alles eine Frage der Phantasie.

*Bundesweites Gewinnspiel der Fiat Automobil AG.
Teilnahmekarten bei uns oder bei Fiat MS-Service, 74076 Heilbronn.



Lüneburg
Tosterglope

Autohaus **Kurt Niehoff**

21371 Tosterglope 21339 Lüneburg

Tel. 05851/97990

Fax 05851/979930

Tel. 04131/20040

Fax 04131/200430

LEIDENSCHAFT IST UNSER ANTRIEB.



DER FIAT DUCATO.



DIE SONDER-KOLLEKTION

WIR ARBEITEN FÜR SIE

- Für jeden Job den richtigen Fiat Ducato:
- das Fiat „Servicemobil“ mit integrierter Werkstatt,
- der Fiat Ducato BAU SPEZIAL mit viel Platz für Werkzeug und Mannschaft oder
- der Fiat Ducato „Spedition“ mit der Sonderausstattung für Spediteure!

Also, wann bringen Sie Ihr Geschäft ins Rollen? Wir stellen Ihnen die Sonderkollektion gerne persönlich vor!



Lüneburg
Tosterglope

Autohaus **Kurt Niehoff**

21371 Tosterglope 21339 Lüneburg

Tel. 05851/97990

Fax 05851/979930

Tel. 04131/20040

Fax 04131/200430